

LÜBBENER STADTANZEIGER

powěstnik
města Lubina

mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)



LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.



AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

VERWALTUNG HÖRT ZU

Auftakt am 08. September

Die Stadtverwaltung Lübben bietet Bürgerinnen und Bürgern verschiedenste Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen. Viele Besucher*innen haben so z. B. das neue Event „STADT NACHT SPREE“ genutzt, um das Rathaus und die Aufgaben der Stadtverwaltung besser kennenzulernen.

Unter luebben.de ist die Plattform „FUTURLAB“ zur Stärkung der Bürgerbeteiligung zu finden. Unter dieser Marke wird bei verschiedensten Aktionen (Aufrufe, Vorträge, Workshops, Panels) zu Diskussionen angeregt. So konnten Bürger*innen bereits beim Klimaschutzplan, der Gestaltung des co. Campus Ost oder bei den Spielgeräten an der Spiel- und Freizeitanlage Parkstraße mitgestalten. Informieren Sie sich regelmäßig zu den Beteiligungen.

NEU: VERWALTUNG HÖRT ZU

In einem neuen Format lädt die Verwaltung auf den Wochenmarkt ein. Regelmäßig stehen Mitarbeitende des Rathauses

mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz, um über städtische Themen zu informieren. Den Anfang macht am 08. September von 09:00 bis 11:00 Uhr das Ordnungswesen. Die Mitarbeitenden informieren über ihre Arbeit und die Bürgerschaft kann Fragen stellen und Anregungen geben.

VERWALTUNG HÖRT ZU

Die Stadtverwaltung stellt sich vor und lädt beim Wochenmarkt zum Austausch ein.

TERMIN 08.09. | 09:00 bis 11:00 Uhr

TELEFON 03546 79-2101

MAIL buergermeister@luebben.de

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Sie haben ein wichtiges Thema, um Lübben voran zu bringen? Bürgermeister Jens Richter lädt zu sich ins Büro.

Termine sind vorab zu vereinbaren

TERMINE immer dienstags | 16:00 bis 18:00 Uhr

TELEFON 03546 79-2101

MAIL buergermeister@luebben.de

MAERKER LÜBBEN (SPREEWALD)

Sie haben ein Infrastrukturproblem entdeckt, wie z. B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren. Richten Sie Ihre Hinweise an die Verwaltung:

WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben

MAERKER PLUS LÜBBEN

(SPREEWALD)

Sie haben Ideen und Anregungen für das Stadtleben? Richten Sie Ihre Hinweise an die Verwaltung:

WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben

FUTURLAB

Bürgerbeteiligungsplattform zu Stadtprojekten

WEB luebben.de

PERSONALSUCHE – LÜBBEN VERBINDET SICH

Arbeitgeberkampagne #luebbenverbindet gestartet

Auch auf kommunaler Ebene ist der Fachkräftemangel spürbar. Der demografische Wandel, geburtenschwache Jahrgänge oder Wegzüge erhöhen die Problematik von unbesetzten Stellen. Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) startet daher gemeinsam mit ihren Stadtöchtern (LWG, SÜW, TKS, SEL, MVZ) eine Arbeitgeberkampagne. Ziele sind die Stärkung der Stadt als Arbeitgeberin, ein gemeinsamer Auftritt, die aktive Präsentation und Teilhabe nach innen und außen.

EXTERNE KAMPAGNE

Die externe Arbeitgeberkampagne initiiert einen einheitlichen Auftritt der Stadt Lübben (Spreewald) in Kooperation mit den Stadtöchtern (LWG, SÜW, TKS, SEL). Um das strategische Ziel der Fachkräftegewinnung zu erreichen, sollen mit der Kampagne mittelfristig die Sichtbarkeit der Stadt als Arbeitgeberin erhöht, gemeinsame Präsenz aller Partner und Teilhabe gelebt werden. Unter dem Slogan #luebbenverbindet bündeln sich gemeinsame Aktivitäten sowie Werbemaßnahmen im Bereich online/offline. Denn: Lübben steht



Foto: ©Stadt Lübben

für Gemeinschaft, ist vernetzt und verbindet Menschen und Jobs miteinander.

Die externe Kampagne wird um eine Ausbildungskampagne erweitert. Zielgruppe sind junge Heranwachsende mit dem Wunsch,

sich beruflich in der Region zu verwirklichen. Die Ausbildungs- und Studienangebote der Stadt und der Stadtöchtern werden auch hier gebündelt. Lübben verbindet nicht nur Menschen und Jobs, sondern #luebbenliebt dich. Das Karriereportal mit Infos zur Stadt als Arbeitgeberin, zur Kampagne sowie alle Stellenausschreibungen findet sich unter luebben.de.

Den ersten Auftritt zur Kampagne gab es auf dem neuen Event „STADT NACHT SPREE“.

INTERNE MASSNAHMEN

Wichtiger Motor auf kommunaler Ebene sind die bereits angestellten Mitarbeitenden.

So sollen auch im Bereich der internen Kommunikation die Mitarbeiterzufriedenheit und Bindung an die Stadt Lübben erhöht werden. Hierfür wurden bereits bestehende Benefits hinterfragt und neue Maßnahmen definiert.

KARRIEREPORTAL
WEB luebben.de

SPIELPLATZ PARKSIEDLUNG

Baumaßnahme begonnen

Der Spielplatz an der Parkstraße soll ein Ort der Begegnung für Jung und Alt werden. Als Spiel- und Freizeitfläche wertet sie das Wohngebiet auf und verbessert die Aufenthaltsqualität - auch aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof. So können Bürger*innen und Touristen gleichermaßen von der Errichtung des Platzes profitieren.

Das Thema der Spiel- und Freizeitfläche lautet „Lebenswege“ und steht an dieser Stelle für die Verbindung von Jung und Alt. So soll die Fläche zukünftig ausreichend Platz für Bewegung bieten, zum Verweilen

einladen und jede Altersgruppe erreichen. Eine wesentliche Veränderung zur Planung aus dem Jahr 2017 stellt die Anordnung eines Kletterfelsens und der Wegfall des Bolzplatzes dar. Ziel ist es, ausreichend Raum für freies Spiel zu ermöglichen und ein zentrales Spielgerät zu installieren, das bisher auf keinem anderen Spielplatz in Lübben platziert ist. Die Auswahl der Spiel- und Sportgeräte erfolgte durch eine Bürgerbeteiligung.

Baustart für das Projekt war am 21. August. Die geplante Fertigstellung ist auf Ende des Jahres terminiert.

FAKTEN

- PLANUNGSBÜRO 360° Landschaftsarchitekten Grimm & Steiniger PartG mbB, Lindenstraße 31, 01983 Großräschen/ OT Dörrwalde
- BEAUFTRAGTES BAUUNTERNEHMEN Grünzeug GmbH, Heideblick
- GESCHÄTZE GESAMTKOSTEN 388.772,58 €
- BAUSTART 21.08.2023
- GEPLANTE FERTIGSTELLUNG KW52/2023

PATENPINGUIN BALDUIN

Patentreffen

Die Stadt Lübben hat die Patenschaft für Balduin erneuert und besuchte am 30. August den Humboldt-Pinguin in den Spreewelten Lübbenau.

Die Patenschaft besteht bereits seit mehreren Jahren und nun wurde die Kooperation mit dem Bad erneuert. Gerade für Lübbens Bürgerschaft und Gäste bieten die Spreewelten Lübbenau ein vielfältiges Wellness- und Badeangebot und ist eine wunderbare Ergänzung des Freizeit- und Erholungsangebotes in der Region.

„Wir freuen uns, die Kooperation mit den Spreewelten wieder aufzufrischen und die Patenschaft mit dem ältesten Pinguin in der Kolonie weiter zu übernehmen. Diese Kooperation ist auch Ausdruck unserer langjährigen Partnerschaft. Wir freuen uns auf zukünftige Projekte.“ freut sich Bürgermeister Jens Richter.

BALDUIN

Balduin ist am 07. April 2002 im Zoo Halle/Saale geschlüpft und mit seinen 21 Jahren

der älteste Pinguin in den Spreewelten Lübbenau. Wer ihn besuchen möchte, erkennt ihn an einem grünen Bändchen am rechten Flügel. Seine Partnerin Dakmar trägt ein grünes Bändchen am linken Flügel. Er ist der Chef der Kolonie, junggeblieben und fit wie ein Turnschuh - ein ewiger Teenager.

REVISIONSZEIT IN DEN SPREEWELTEN

Die Spreewelten polieren sich neu auf! Hierzu ist das beliebte Pinguinbad noch bis zum 21. September auf Grund der diesjährigen Revisionszeit komplett geschlossen. Wer jedoch nicht ganz auf das Schwimmbad und Saunavergnügen verzichten möchte, findet hierzu im Hallenbad „Delphin“ in Lübbenau eine Alternative. Das Hallenbad wird ebenfalls von der Spreewelten GmbH betrieben und lockt mit einem 25 Meter Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbereich sowie einem einladenden Saunabereich.



Foto: ©Spreewelten Lübbenau

KITA AM ROTEN NIL

Einladung zum Vormittag der offenen Tür am 16. September

Die Stadt Lübben und die Kita „Am Roten Nil“ am co. Campus Ost laden alle Interessierten recht herzlich zu einem bunten Vormittag der offenen Tür am 16. September in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr ein. Das Team der Einrichtung öffnet, unterstützt durch das Sachgebiet Kita, die Türen für einen Rundgang durch die Räumlichkeiten. Zudem stellt sich das Team vor und steht für Gespräche bereit.

Natürlich kommen auch die kleinsten Gäste auf ihre Kosten beim Malen und Basteln. Kulinarisch werden selbstgebackenes bzw. selbstkreatives Fingerfood sowie alkoholfreie Getränke gereicht.



MÜLL IST KEINE SAGE

Unsere grüne Stadt Lübben

Der Müllverbrauch in Deutschland steigt weiter an. Das Statistische Bundesamt zeigt auf, dass das Abfallaufkommen in Deutschland bei rund 417 Mio. Tonnen liegt. Jede*r Deutsche wirft jährlich etwa 476 kg Abfall weg. Davon sind rund 55 kg weggeworfene Lebensmittel. Im Landkreis Dahme-Spreewald wurden 2018 zwischen 400 und 500 kg Haushaltsabfälle je Einwohner gemessen. In Städten sind es u. a. die To-Go Verpackungen, die die Verschmutzung von Innenstädten vorantreiben.

Daher möchte die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) nicht nur dazu aufrufen, weniger Verpackungsmüll zu verwenden, sondern diesen auch gezielt zu entsorgen: Denn Müll ist real. **Müll ist keine Sage!**



SORBISCHER KLIMASCHUTZ

Unter dem Motto will die Stadt Lübben gemeinsam mit Einwohner*innen und Gästen „JA“ sagen zum Schutz des Biosphärenreservats Spreewald und zu einer sauberen Innenstadt. Dabei setzt die Stadt auf Klimaschutz, Sauberkeit, Bildung und Miteinander. In dem Projekt liegt die Auf-

UNTERSTÜTZUNG

Wir danken ...

Die Sagen wurden von Bernd Pittkunings, Ingrid Groschke, Janina Schneider, Emmi Kölling und Bettina Möbes verfasst. Lübbener Bürger*innen, die sich für die Stadt im Großen oder auch im Kleinen engagieren, haben die Sagen eingelesen: Darunter sind Gisela Damaschke, Doris Strasen, Ingrid Groschke, Edin Knappe, Carina Cal, Lothar Bretterbauer, Susanne Nominé, Leni Schuster, Frank Selbitz, Sabrina Kuschy, Oliver Nopper und Stefan Speiler. Auch Nachrichtensprecher Jens Riewa gab sich die Ehre, die Sage „Das Kind und der Schlangenkönig“ vorzutragen. Allen Beteiligten gilt der Dank der grünen Stadt Lübben.

Foto: ©NDR/Thorsten Jander (M)



Fotomontage

Foto: ©Stadt Lübben

merksamkeit auf den hiesigen Abfallbehältern. Ab 09. September wird die sorbische/wendische Sagenwelt mit witzigen, nachdenklichen, charmanten Sprüchen auf den Behältern zu finden sein. Ein QR-Code führt zu den entsprechenden Sagen, welche selbst gelesen werden können oder von Lübbener Persönlichkeiten vorgelesen werden. Mit der Aktion soll neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit auch die Identität der Region gestärkt werden. Zunächst sind die Sagen auf deutsch verfügbar. Ende des Jahres können die Sa-

gen auch in niedersorbischer/wendischer Sprache gelesen und/oder gehört werden. Alle Sagen sind auch über eine Toni-Figur in der Bibliothek zur Ausleihe erhältlich. Das Projekt begleiten über das Jahr Aktionen mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren.

CLEANUP AM 09.09.

Zur Museumsnacht/zum Bibliotheksgesellschaftstag am 09. September werden die Mülleimer eröffnet. Anlässlich der Einweihung findet gemeinsam mit der Bibliothek und dem Klimaschutzmanager ein gemeinsames „Mülllesen“ statt. Zusammen mit Lübbener*innen will die Stadt die Schlossinsel für das Spreewaldfest aufhübschen. Zudem werden die niedersorbischen/wendischen Sagen vorgelesen. Kommen Sie gerne vorbei und helfen Sie mit

FÖRDERUNG

Unterstützt wird das Projekt zur Erarbeitung in die niedersorbische/wendische Sprache von der Stiftung für das sorbische Volk (sorbisch „Założba za serbski lud“) und Partnern der Stadt.

Wir wünschen allen Bürger*innen und Gästen viel Freude beim Entdecken und Klimaschützen.

INFOS
WEB luebben.de



SHOPPINGNACHT MIT QUARK- & LEINÖLMEILE

30.09. - Gemeinsam für eine STARKE Innenstadt

Die Innenstadt ist Zentrum unseres Einzelhandels und wichtiger Teil des öffentlichen Lebens. Am 30. September laden die Akteure der Innenstadt ein, von 15:00 bis 21:00 Uhr durch die geschmückten Geschäfte zu flanieren und in angenehmer Atmosphäre zu shoppen.

SPEZIAL

Federführend organisiert durch den Tourismusverein Lübben und Umgebung e. V. und Gastronomen der Region, lädt eine „Quark-und-Leinöl-Meile“ Gäste und Besucher*innen ab 11:30 Uhr auf dem Marktplatz zum Kosten, Probieren und Naschen ein. Erzeuger, Produzenten und Verarbeiter präsentieren, was sich kulinarisch aus der starken Leibspeise des Spreewälders zaubern lässt. Auch die Leinölmühlen der Region präsentieren den goldenen Saft nach ihren Rezepten.



HIGHLIGHT

Auch die kleinen Besucher*innen kommen auf ihre Kosten. Um 17:30 Uhr startet ein Lampionumzug durch die Innenstadt. Lampions müssen mitgebracht werden.

FÖRDERUNG

Dieses Projekt wird im Rahmen der Städtebauförderung im Förderprogramm Wachstum und Nachhaltige Erneuerung (WNE) mit Mitteln des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Lübben (Spreewald) finanziert, unterstützt durch das Büro DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH aus Cottbus.

PROGRAMM

11:30 - 16:30 Uhr | Marktplatz
Quark-und-Leinöl-Meile
15:00 - 21:00 Uhr | Innenstadt Lübben
Shoppingnacht
17:30 Uhr | Marktplatz | Lampionumzug

INFOS

WEB luebben.de
WEB quark-leinoel-meile.de

LÜBBEN HOCH 6

Kinder gestalten Wimpelkette

Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) setzt auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt. Seit dem 18. August wird ein Teil des Rathauses von 20:00 bis 23:00 Uhr bunt ausgeleuchtet und Kinder sowie Jugendliche konnten die Malvorlage „Eine Blumenwiese für die Schlossinsel“ bunt ausmalen. Das Ergebnis ist ab dem 09. September an der farbenfrohesten Wimpelkette Brandenburgs am Schloss zu sehen.

INTERKULTURELLES PICKNICK

Das Netzwerk „Miteinander für Lübben“ und viele Partner*innen laden am 08. September zum Interkulturellen Picknick an der Wiese hinterm Schloss Lübben ein. Von 16:00 bis 19:00 Uhr wollen wir ins Gespräch kommen und gemeinsam Geschichten und kulinarische Leckerbissen teilen.

Bringen Sie Ihre Lieblingsgerichte – egal, ob herzlich oder süß – mit. Die Veranstalter stellen nötige Utensilien und die musikalische Umrahmung. In einem kleinen



Foto: ©Stadt Lübben

Zelt findet für Kinder eine Lesung statt. An dem Picknick beteiligen sich u. a. der LDS, die Caritas, die Malteser, DRK, Fo-

rum für Lübben, Paul-Gerhardt-Gemeinde, DWEE, GU Lübben, Lobetaler Stiftung, die Stadt Lübben u. v. m.

DEMOKRATIE STÄRKEN – RECHTSEXTREMISMUS BEKÄMPFEN

Neue Ausstellung im Rathaus ab 09. Oktober

Vom 09. bis 20. Oktober gastiert die Wanderausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ im Rathaus der Stadt Lübben. Die interaktive Ausstellung ist in Kooperation mit der Friedrich-Ebert Stiftung und RAA Trebbin Demokratie und Integration Brandenburg e. V. entstanden. Sie zeigt die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft und thematisiert die Gefahr, die vom Rechtsextremismus für Demokratie und Menschen-

würde ausgeht. Ziel der Ausstellung ist es, junge Menschen für die Thematik zu sensibilisieren und Lehrkräften die Möglichkeit zu bieten, ihre Schüler*innen an zentrale Begriffe und Probleme heranzuführen. Gemeinsam mit der Spreewald-Schule und dem Paul-Gerhardt-Gymnasium sowie den jeweiligen Schulsozialarbeiter*innen wird die Ausstellung unterstützt und begleitet. 8 bis 10 Schüler*innen der jeweiligen Schulen werden vorab als Peerguides

ausgebildet und führen die Schüler*innen ab der 8. Klasse durch den etwas 45 bis 60 minütigen Ausstellungsrundgang. Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

INFOS

fes.de/landesbuero-hessen/rechtsextremismus

BRAND AUF MÜLLDEPONIE

Danke an alle Einsatzkräfte

Am 21. August wurden gegen 21:30 Uhr die Rettungskräfte der Feuerwehren Lübben, Radensdorf, Steinkirchen, Neuendorf, Treppendorf, Lubolz sowie die CB SEE Cottbus zum Flächenbrand nach Ratsvorwerk gerufen. Früh um 04:00 Uhr wurden weitere Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Lubolz nachalarmiert. Um 11:15 Uhr gab es einen erneuten Alarm für Treppendorf und Steinkirchen, um die Einsatzkräfte zu entlasten.

In Flammen stand ein Teil der Mülldeponie mit Grünschnitt. An den Löscharbeiten waren etwa 80 Einsatzkräfte beteiligt. Die Löscharbeiten dauerten aufgrund möglicher Wärmeentwicklungen und Umlagerungen noch bis in den späten Nachmittag. Um 18:20 Uhr wurde der Einsatz beendet. Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand aus Sicht der Stadtwehrführung nicht.

Bürgermeister Jens Richter und Ordnungsamtsleiter Peter Schneider waren am Morgen vor Ort, um sich über die Geschehnisse der Nacht zu informieren. „Un-



Foto: ©Stadt Lübben

ser Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren für ihren professionellen Einsatz.

Mit jedem Ausrücken wird deutlich, wie wichtig das Ehrenamt für unsere Stadt ist," so Richter.

160 JAHRE FEUERWEHR LÜBBEN / STADT

03. und 08. Oktober

Nach zahlreichen Bränden ist die Stadt Lübben im Laufe der Geschichte ca. 15 Mal komplett abgebrannt. Dank Bürgermeister Caspar Leupold wurde im Jahre 1675 eine fahrbare Feuerspritze angeschafft. Am 08. Oktober 1863 war es dann so weit: Durch die Übergabe der zweiten Spritze an den Männer-Turnverein wurde die Feuerwehr Lübben gegründet. Hinzu kamen im Laufe der Zeit eine immer bessere Schutzkleidung. Mit einer einheitlichen Bekleidung nannten sich die Mitglieder erstmals im Jahr 1886/87 Freiwillige Feuerwehr und trennten sich so vom Männer-Turnverein.

In 160 Jahren ist viel passiert und die Feuerwehr ist immer an der Seite der Lübbe-

ner Bürgerschaft gewesen – zum Retten, Löschen, Bergen, Schützen und so viel mehr. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft basiert auf der Freiwilligkeit vieler engagierter Kameradinnen und Kameraden.

„Als Stadt Lübben können wir sehr stolz sein auf die lange Geschichte unserer Feuerwehr als eine der ältesten Vereinigungen unserer Stadt. Die Kameradinnen und Kameraden helfen nicht nur, sie gestalten das Stadtleben aktiv mit. Wir sind allen Freiwilligen jeden Tag aufs Neue dankbar,“ betont Bürgermeister Jens Richter.

Die Feuerwehr Lübben / Stadt feiert im Oktober ihr 160-jähriges Bestehen und lädt alle Bürger*innen am 03. Oktober auf den Marktplatz ein. Hier warten Schauvor-

führungen, Fahrzeugschau, Musik u. v. m. Am 08. Oktober findet ein Blaulicht Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.

03.10.

- 08:45 Uhr Stadtrundfahrt des Löschzuges zum Marktplatz
- 10:00 Uhr Eröffnung an der Festbühne auf dem Marktplatz
- 11:00 Uhr Schauvorführungen
- 12:30 Uhr Fahrzeugschau
- 17:00 Uhr Musikabend
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

08.10.

- 10:00 Uhr Blaulicht-Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Erscheinung vom Stadtanzeiger mit Amtsblatt:

13. Oktober 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger:

18. September 2023

Sie haben einen Beitrag für den Stadtanzeiger? Senden Sie uns Ihre Beiträge in digitaler Form bis zum Redaktionsschluss an pressestelle@luebben.de. Beiträge, welche nach dem Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Es besteht kein Recht auf Abdruck. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen sowie aktuelle und vergangene Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

3. BUNDESWEITER WARNTAG 2023

14. September | 11:00 - 11:45 Uhr

Der „Bundesweite Warntag 2023“ wird am 14. September 2023 in der Zeit von 11:00 bis 11:45 Uhr stattfinden. Ziel dieses Warntages ist die Erprobung der Warnsysteme sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für Sachverhalte wie Sirenensignale oder Stärkung der Selbsthilfefähigkeit.

Im Landkreis Dahme-Spreewald wird die Mehrzahl der Sirenen über die Regionalleitstelle Lausitz angesteuert bzw. über die jeweiligen Wehren. Insgesamt gibt es in Lübben 14 Sirenen in der Stadt und in den Ortsteilen. Diese werden zum Warntag ebenfalls getestet und von der Regionalleitstelle Lausitz aktiviert.

WELCHE WARNMITTEL WERDEN GETESTET

Die Probewarnung wird über Warn-Apps (z. B. Warn-App NINA), per Mobilfunkdienst Cell Broadcast, auf digitalen Stadtinformationstafeln und Informationssystemen

der Deutschen Bahn angezeigt. Auch viele der an MoWaS angeschlossenen Rundfunksender (Radio und TV) nehmen an der Übung teil. Teilnehmende Kommunen können Sirenen, Lautsprecherwagen oder andere lokale Warnmittel und -systeme testen. Der Warnmittelmix soll möglichst viele Menschen erreichen. Eine große Rolle spielt aber auch die Weitergabe von Warnungen im Familien-, Freundes- und Kollegenkreis.

WAS BEDEUTEN DIE SIRENENSIGNALE?

- Warnung bei Gefahr: einminütiger auf- und abschwellender Heulton
- Entwarnung: einminütiger gleichbleibender Heulton

ACHTSAMKEIT FÜR MITMENSCHEN UND TIERE

Bitte achten Sie an diesem Tag auf Ihre Mitmenschen. Möglicherweise können die lauten Sirenen bei älteren Menschen, Geflüchteten aus Kriegsgebieten oder bei Kindern Angst oder auch belastende Erinnerungen auslösen. Bereiten Sie im Vorfeld nahestehende Menschen auf den Tag vor. Es ist wichtig, dass sie wissen, dass es sich um eine Probewarnung handelt und keine reale Bedrohung vorliegt.

Auch Tiere können die ungewohnten Geräusche verängstigen. Halterinnen und Halter wissen zumeist um die Empfindlichkeit ihrer Tiere und können am Warntag entsprechend vorsorgen. Danke für Ihre Fürsorge.

INFOS
WEB bbk.bund.de



Lübben (Spreewald)
Lubin (Blota)

NACHRUF

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) trauert um ihren besonders langjährigen Mitarbeiter

Jürgen Städter.

Herr Jürgen Städter hat bis vor kurzer Zeit im städtischen Baubetriebshof gearbeitet und war wegen seiner Zuverlässigkeit, seiner Einsatzbereitschaft und seiner Hilfsbereitschaft sehr geschätzt.

Wir werden unseren Mitarbeiter in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Jens Richter
Bürgermeister

Katja Lehmann
Personalratsvorsitzende

BAUEN & STADTPLANUNG | TWARJENJE A PLANOWANJE MĚSTOTWARI

B PLAN 4.1, „AM ROTEN NIL“ – EHEM. ABSCHNITT PADDENBRÜCKE

Öffentliche Ausschreibung zur Ausführungen von Bauleistungen (VOB/A)

Die Stadt Lübben plant die erstmalige Erschließung der Straße „Am Roten Nil“ im B Plan 4.1 - ehem. Abschnitt Paddenbrücke. Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt öffentlich ab der 35. KW über den Vergabemarktplatz service.brandenburg.de. Art und Umfang der Leistungen sind wie folgt bemessen:

- 125 m Straßenbau (inkl. Anpassung Altbestand am Bauende)
- zzgl. 25 m RW-Kanalisation DN 200 inkl. Schachtbauwerke
- und 26 m Straßenentwässerung

Die Umsetzung der Baumaßnahme ist ab dem 09.10.2023 avisiert.

INFOS & AUSSCHREIBUNG
vergabemarktplatz.brandenburg.de

GENEHMIGUNG EINER GRUNDSTÜCKSZUFAHRT

Kurzinformationen

Immer wieder werden unwissentlich neue Zufahrten angelegt oder geändert, z. B. indem ein Einfahrtstor verlegt oder verbreitert bzw. ein zweites Tor eingebaut wird.

DEFINITION

Als Zufahrten bezeichnet man den Bereich, der sich zwischen Fahrbahn und Grundstücksgrenze befindet, also auf dem öffentlichen Grundstück der Stadt Lübben (Spreewald). Teilweise werden Befestigungen auf dem Grundstück der Stadt vorgenommen, ohne sich vom Grundstückseigentümer dafür eine Genehmigung einzuholen. Die Stadt ist Baulastträger und damit für die Gemeindestraßen verantwortlich. Damit ist die Stadt zuständig für die Verkehrssicherheit. An Bundes- und Landesstraßen ist sie auch zuständig für Gehwege und gemeinsame Geh- und Radwege.

BESCHREIBUNG

Um das Genehmigungsverfahren zu vereinfachen, hier einige Grundsätze für die Planung von Grundstückszufahrten.

Aufgrund der ständig wachsenden Verkehrsdichte ist es zwingend notwendig, dass gezielt Einfluss auf die Gestaltung und Anordnung von Grundstückszufahrten genommen wird, um:

1. möglichst wenig öffentlichen Parkraum und/oder Straßenbegleitgrün zu verlieren
2. die Sicherheit und Leichtigkeit des fließenden Verkehrs zu wahren
3. Verkehrsgefährdungen zu vermeiden
4. die Entsorgung des Niederschlagswassers von der Straße sicherstellen.

Zur Durchsetzung dieser Belange und im Interesse einer zügigen Bearbeitung Ihres Antrages ist bei der Planung der Grundstückszufahrten Folgendes zu beachten:

- Jeder Straßenanlieger hat Anspruch auf eine Zufahrt; damit ist ein Grundstück ausreichend erschlossen.
- Eine zweite Grundstückszufahrt kann nur in begründeten Ausnahmefällen gestattet werden.

- Grundsätzlich sind Einzelzufahrten für PKW einschließlich der Fußgängerzuwegung auf eine Breite von insgesamt 5,50 m zu beschränken (d. h. Regelbreite für die Zufahrt 3,00 zzgl. 1,5 m Zugang).
- Soll ein Grundstück durch mehrere Fahrzeuge genutzt werden, müssen die Einstellplätze, Garagen, etc. so auf dem Grundstück angeordnet werden, dass diese nur über die genehmigte Zufahrt erreichbar sind.
- Bei Grundstücken mit höherem Verkehrsaufkommen (z. B. öffentlichen Parkplätzen) ist zur Abwicklung des Begegnungsverkehrs im Zufahrtsbereich eine Breite von maximal 6,00 m vorzusehen.
- Zufahrten in Gebieten mit Einzel-, Doppel- oder Reihenhausbauung sollten zu je zwei Zufahrten an der Grenze benachbarter Grundstücke/Häuser zusammengefasst werden, so dass möglichst viel öffentlicher Parkraum bzw. Straßennebenraum zusammenhängend erhalten bleibt.
- Für jede Zufahrt ist immer die kürzeste Verbindung zwischen öffentlicher Straße und Anliegergrundstück zu wählen.
- Zu- und Abfahrten müssen für die zu erwartenden Belastungen entsprechend befestigt sein.
- Zufahrten in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen sind grundsätzlich unzulässig.
- Die schadlose Entwässerung der Verkehrsanlage darf durch die Herstellung der Zufahrt nicht beeinträchtigt werden.

Die genannten Zufahrtsbreiten beziehen sich auf den gesamten Nutzungsbereich der öffentlichen Straßen bzw. Straßennebenflächen. Bei Zufahrten an Straßen mit Hochbord ist dieser im Bereich der Zufahrt abzusenken und mittels Schrägsteinen (Absenkern) von je einem bzw. zwei Metern an den vorhandenen Bordstein anzugleichen.

Die endgültige Festlegung von Lage und Breite der Zufahrt erfolgt unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und Abwägung von Aspekten der Verkehrssicherheit. Weitere Hinweise sind Bestandteil der Genehmigungen.

Zufahrten und Zugänge, die vor 1989 errichtet wurden haben Bestandsschutz. Wenn diese verändert, verlegt oder geschlossen werden sollen, benötigt man dafür eine Genehmigung vom Eigentümer des Straßengrundstücks, der Stadt Lübben (Spreewald).

Auch für bestehende Zufahrten gilt das Brandenburgische Straßengesetz, das heißt, der Grundstückseigentümer ist für den Erhalt und die Verkehrssicherheit dieser zuständig.

RECHTSGRUNDLAGEN

- Verwaltungsgebührensatzung
- Brandenburgisches Straßengesetz
- § 18 BbgStrG Sondernutzung

WEITERFÜHRENDES

Das Formular für den schriftlichen Antrag finden Sie unter luebben.de: „Antrag auf Genehmigung einer Zufahrt/eines Zugangs“.

Gern können Sie auch aus Ihrer Baugenehmigung den vermessenen Lageplan beilegen. Dies gilt auch für Anträge zur Errichtung einer Baustellenzufahrt. Bei Anträgen zur Zustimmung von Arbeiten an der Straße im Zuge der Unterhaltung, Instandsetzung oder Erneuerung von bestehenden Grundstückszufahrten, sind die Arbeiten ausreichend zu beschreiben.

ANSPRECHPARTNER

FACHBEREICH III -
BAUEN & STADTPLANUNG
SG TIEFBAU
TELEFON 03546 79 2208
MAIL tiefbau@luebben.de

AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŹŁA FRAKCIJOW GROMAŻINY MĚSĆAŃSKICH WÓTPÓSLAŃCOW

FRAKTION: PRO LÜBBEN

„Gut Ding will Weile haben“ (Sprichwort)

KÜNFTIGE NUTZUNG DES STEINKIRCHNER GUTSHAUSES GEKLÄRT

Eines der Lebensziele von Steinkirchens ehemaligem Ortsvorsteher Franz Richter ist endlich „in trockenen Tüchern“, das ehemalige Rad'sche Vorwerk, in dem einst der Großonkel von Gotthold Ephraim Lessing lebte und das (mindestens indirekt) mit dem Werk „Minna von Barnhelm – oder das Soldatenglück“ in Verbindung steht, hat einen neuen Besitzer, freut sich Marcus Wrege (PRO LÜBBEN), der Ortsbürgermeister.

Marcus Wrege hatte bereits im Mai d. J. beide Interessenten zu einer öffentlichen Fraktionssitzung eingeladen, um deren Konzepte kennenzulernen. Leider konnte der Termin nicht realisiert werden. Jedoch wurde seitens des Eigentümers auf eine schnelle Entscheidung hingearbeitet, die im August getroffen wurde. „Wir sind glücklich, denn Konzept und Person überzeugen“, so Marcus Wrege.

PLÄNE FÜR UMGEHUNGSSTRASSE B 87N LIEGEN VOR

Die Vorentwürfe für den geplanten Verlauf und Bau der Ortsumgehung B 87n von

Lübben liegen seit August im Internet einsehbar aus. Zwar benötigt man ein fast detektivisches Talent um sie zu finden, doch Lübbener Einwohner setzten uns davon in Kenntnis. Einen offiziellen Hinweis gab es bis dato nicht. Die Öffentlichkeit soll während einer Stadtverordnetenversammlung im zweiten Halbjahr 2023 davon vom Projektersteller informiert werden. PRO LÜBBEN hat sich jedoch bereits im Vorfeld (auch mit interessierten Einwohnern) diese angeschaut und gewertet.

Parallel dazu gab es durch die FREIEN WÄHLER und GRÜNEN im Landtag Brandenburgs „Kleine Anfragen“ an die Landesregierung über den aktuellen Planungsstand. Sowohl die Anfragen als auch die Antworten der Landesregierung waren Grundlage für eine erste Diskussion innerhalb der Fraktion.

ALLER (GUTEN) DINGE SIND DREI ...

... wie auch uns ein Lübbener Bürger, der viel zu Fuß und mit dem Fahrrad durch die Stadt unterwegs ist, mitteilte. So sei die Ampelregelung auf der B 87 am Bauwerk Mühlendamm-Brücke für Autofahrer fast ideal, (touristische) Fahrradfahrer könnten sich hindurch schlängeln, doch Fußgänger müssen einen längeren Um-

weg in Kauf nehmen. Doch das Zeitfenster bis zur Fertigstellung ist überschaubar. Anders verhält es sich da bei der längsten (geschlossenen) Brücke des Spreewalds, wie nicht ohne Ironie von ihm festgestellt wurde. PRO LÜBBEN hat hier gemeinsam mit dem Bürgermeister und Lübbener Handwerkern nach einer Zwischenlösung – leider erfolglos – gesucht, sodass bis zum Neubau ab 2025 keine Alternative zur Umfahrung vorliegen wird. Anders verhält es sich beim Bau am Brückenplatz, wo es seit Wochen heißt, still ruht die Spree. In oftmals waghalsigen Querungen müssen Fußgänger und Fahrradfahrer das Nadelöhr passieren, denn zum Verweilen lädt das Baufeld auch nicht ein oder sollte PRO LÜBBEN auch hier wie einst auf der gegenüberliegenden Seite anbieten, die Fläche zu begrünen?

(Nachtrag zum Stadtanzeiger 08-2023: Die Unordnung vor dem Lübbener Ei in der Lindestraße ist mittlerweile geordnet. Doch der Platz für die Abfälle direkt am Straßenverlauf ist in Lübben einzigartig und somit überdenkenswert.)

Frank Selbitz
Fraktionsvorsitzender

FRAKTION: BÜNDNIS 90 / GRÜNE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Jahren sind die Auswirkungen der globalen Erderwärmung auch in Lübben und der Lausitz zu spüren. Auch wenn uns in diesem Jahr einige trübe Ferientage begleiteten, sind ein konsequentes Umdenken im politischen und alltäglichen Handeln angebracht. Ob in den eigenen vier Wänden, beim Einkaufen oder der Wahl des geeigneten Verkehrsmittels, wir alle können einen wichtigen Beitrag für erfolgreichen Klimaschutz leisten. Dazu braucht es aber auch geeignete Rahmenbedingungen, praktikable Anregungen und Ideen, das Leben klimabewusster zu gestalten. Klimaschutz ist kein Privileg, wir alle müssen Teil der Klimagemeinschaft werden können.

Leider ist nach dem Urteil des Expertenrates für Klimafragen durch die Klimaschutz-Maßnahmen der Bundesregierung allenfalls ein kleiner Fortschritt zu spüren. Besonders schlecht kommen im Exper-

tenbericht wie im vergangenen Jahr die Bereiche Verkehr und Wohnen weg.

Die Auswirkungen des globalen Klimawandels zeigen sich letztlich auf der regionalen und lokalen Ebene und erfordern vor allem auf diesen räumlichen Skalen spezifische Anpassungsmaßnahmen. Kommunen gehören daher zu den zentralen Akteuren bei der Anpassung an den Klimawandel. Ziel von Kommunen und jedem Einzelnen sollte es, neben dem Klimaschutz, sein, sich frühzeitig und proaktiv auf die Folgen des Klimawandels einzustellen und entsprechend anzupassen. Je früher und aktiver eine Anpassung an die abzusehenden Klimawandelfolgen erfolgt, desto geringer werden die möglichen Schäden und Kosten für deren Bewältigung sein.

Neben den Anstrengungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen sollte daher die Klimawandelanpassung höchste Priorität sowohl in kommunalen als auch pri-

vaten Entscheidungsprozessen erhalten. Einige Kommunen in Deutschland gehen bereits mit guten Beispielen voran, beispielsweise durch Gesamtstrategien zur Anpassung an den Klimawandel, Konzepten zur Bewältigung von Starkregen, der Erstellung von Hitzeaktionsplänen oder Aktivitäten zur Förderung des Stadtgrüns. Das Umdenken und nachhaltige Handeln wird maßgeblich durch den Mut zu Veränderungen bei Entscheidungsträgern beschleunigt. Auch wenn wir von einer flächendeckenden Integration des Themas Klimawandelanpassung in die kommunale Verwaltungsarbeit in Brandenburg noch weit entfernt sind, könnte Lübben hier Vorreiter werden. Ein lohnendes Ziel, oder?

Thomas Fischer
Fraktionsvorsitzender

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

04.09.2023 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport

05.09.2023 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

06.09.2023 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz

11.09.2023 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

21.09.2023 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem

Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

HORT DER LIUBA-GRUNDSCHULE

Verkehrswacht zu Besuch

Als besonderer Ferienhöhepunkt im Hort der Liuba-Grundschule führte die Kreisverkehrswacht einen Verkehrssicherheitstag durch. Herr Frank Kuhnert und sein Kollege prüften zunächst das Wissen der Kinder zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr.

Um das Sicherheitstraining durchzuführen, wurden verschiedene Parcours aufgebaut. Die Kinder durften mit ihren Fahr-

rädern über Wippen fahren, Hütchen und Hindernisse umfahren. Der Fahrsimulator forderte die Aufmerksamkeit und alle klassischen, motorischen Fähigkeiten der Kinder heraus. Die Kinder lernten spielend ihre eigenen Grenzen kennen und waren stolz über die gezeigten Leistungen. Dank der engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Verkehrswacht hatten sie alle einen tollen, erlebnisreichen Tag.

Die Verkehrswacht sucht noch Unterstützung, Interessierte melden sich bei Herrn Kuhnert. (pm)

KONTAKT

Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald e. V.

Weinbergstr. 1, 15907 Lübben

TELEFON 03546/201927

JUGENDFREIZEITINRICHTUNG „DIE INSEL“

Ferienfahrt nach Irland 2023 – ein Erlebnisbericht

Mit der „insel“ waren wir, 10 Mädels aus Lübben, vom 23.07. – 30.07. auf Tour in Irland. Der für viele unserer Gruppe erste Flug war sehr ereignisreich und für jede eine ganz eigene Herausforderung. Kira dachte, sie muss sterben, Lisa fand es eigentlich lustig und Yuki war überzeugt, sie sitzt in einer Achterbahn. Schlussendlich haben wir es aber alle überlebt!

Die ersten paar Tage haben wir in der Großstadt Dublin verbracht. In Harveys Guesthouse war es richtig schön. Toll fanden wir das Frühstück – ein Mix aus typisch deutsch und typisch irisch – Red Cheddar und Baked Beans waren das Beste daran. Nach dem Frühstück ging es dann los zu den Aktivitäten: Hop-on Hop-off Bustour, Trinity College, St. Patricks Cathedral, Dublin Castle und das Little Museum of Dublin – alles dabei! Beim Abendessen im Restaurant konnten einige von uns die ersten Fish & Chips genießen. Am zweiten Tag in Dublin gab es richtig gutes Wetter. Nach der Besichtigung des Book of Kells und der Old Library war auch endlich Shoppingzeit für uns dabei. Nach erfolgreicher Lösung des Subway-Problems (ihr erinnert euch sicher!) ging es am Mittwoch mit dem Zug an die Westküste.

Nach einer langen Fahrt (aber mit Namen an unseren Sitzplätzen :D) erlebten wir die Stadt Galway mit typischem irish-mist (-Wetter). Wir holten unsere Mietwagen



Foto: ©Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

ab und erlebten den ersten kurzen Linksverkehr-Schockmoment im Kreisverkehr (alles hupte uns an!!! Aber zum Glück ist keinem was passiert). Nach einer kurzen Atempause an der Emo-Tankstelle erreichten wir unsere Unterkunft im Burren. Dort wurden wir trotz üblem Wetter herzlich begrüßt (von Schafen! ... und Menschen) und schon ging es an die Zimmerverteilung. Nach kurzem Gerangel um die Einzelbetten ging's nach leckeren selbstgekochten Nudeln mit Tomatensoße nur noch unter die Dusche und dann ins Bett.

Am ersten Tag auf dem Land hielten wir auf dem Weg zum Großeinkauf an vielen Orten einfach an und bestaunten die Landschaft. Wir tranken Wasser aus einer geheiligten Quelle, schauten uns das Dunguaire Castle in Kinvara an und hätten danach fast eine von uns an den Atlantik

verloren (ne Nora? :D). Nach dem Großeinkauf ging es in die Unterkunft zurück und wir haben den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Extrem cool war der Ausflug an die Cliffs of Moher. Die Aussicht in die Ferne und der Blick nach unten auf das tosende Meer war einfach atemberaubend. Für einige von uns gings danach noch in die Doolin Cave (125 Stufen! ...und der zweitgrößte Stalaktit der Welt), andere entdeckten den kleinen Ort Doolin von oben (und das secret Aldi). Im Pub trafen wir uns zum Abendessen.

Am letzten Tag haben wir uns noch eine alte Kirchenruine und das Steinzeitmonument Poulabrone-Dolmen angeschaut, bevor wir an einem Aussichtspunkt am Meer anhielten und nochmal bis an die Küste geklettert sind.

Am Sonntag ging es mit Tränen in den Augen zurück nach Hause. Wir sind uns einig: Irland war extrem toll!!!

DANKBAR

Wir sind sehr dankbar, dass uns das durch den Landkreis Dahme-Spreewald, den Rotary-Club Lübben-Spreewald und der „insel“ ermöglicht wurde. Wir würden definitiv wieder auf eine solche Tour gehen! Irland wird uns immer in Erinnerung bleiben und gehört auf jeden Fall auf jeden Reiseplan! (Yuki, Kira und Lisa)

SCHLEPZIGER WHISKY-TASTING-KAHNFAHRTEN

Jubiläum

Whisky auf dem Kahn zu verkosten, dabei die herrliche Natur des Spreewalds genießen und dazu noch viel Wissenswertes über Whisky, sowie die Menschen und Landschaft zu erfahren, diese 2013 geborene Idee ist in den letzten zehn Jahren zum Erfolg und längst zu einem Geheimtipp unter Whisky-Kennern geworden.

Als Dr. Torsten Römer 2011 mit dem Equipment für eine Destillerie aus dem Brauhaus der Spreewälder Privatbrauerei 1788 auf die andere Seite der Spree umzog, um dort in der neuen, 650 Liter Anlage „Carl“, die Herstellung seines Whiskys „Sloupisti“ zu erweitern, war alsbald seitens der Whisky-Genießer der Wunsch geäußert worden, die „Spreewald-Destillerie“ in Augenschein nehmen zu können. Carola Plinsch, damals die „Brennerini“ der Destillerie, übernahm neben der Whisky- und Likörproduktion diese Aufgabe und führte die Gäste während einer Führung in die Geheimnisse der Produktion ein.

Der „Sloupisti“ Whisky war längst zum Erfolg geworden, wobei einen wesentlichen Anteil die Bewertung von Whisky-Papst Jim Murray im Jahr 2010 hatte. Schlepzig war zum Geheimtipp geworden.

So gehören seitdem auch in jedem Jahr beim Schlepziger Dorffest der liebevoll gestaltete Kahn der Whisky-Destillerie zum Kahncorso. Die Kahnfährrfrauen Yvonne Huber und Jacqueline Fischer und das Team der Destille investierten Stunden, um Fässer und Equipment zu platzieren. Die Idee, dass dies zu sehen, nicht nur dem Besucher des Dorffestes vorbehalten sei, lag auf der Hand. So fuhren die geschmückten Kähne in der Woche nach dem Dorffest zur

Destillerie von Arno Ballaschk nach Burg, um von dort in einem medienwirksamen Kahncorso über Leipe, Lehde, Lübbenau und Lübben nach Schlepzig zu fahren. Der „Sloupisti“ Whisky war auf Spreewald-Tour gegangen und nicht nur Guido und Rochus Grafen zu Lynar verkosteten ihn und waren ob der Qualität begeistert.

DIE IDEE DER WHISKY-KAHNFAHRT WAR GEBOREN

Als die Kähne in den späten Abendstunden sich Schlepzig näherten, stand plötzlich die Frage im Raum, warum dieses Erlebnis nicht auch dem Whisky-Genießer anbieten?

Ein Whisky-Tasting im geschlossenen Raum, im alsbald vom „Anteil der Engel“ (Verdunstung) gesättigter Luft, erlebt der Whisky-Liebhaber überall, doch im Spreewald können wir ihm das außergewöhnliche Erlebnis in Verbindung mit einer herrlichen Landschaft bieten. Jacqueline Fischer und Yvonne Huber waren von der Idee begeistert und mit dem die Tour begleitenden Wendenfürst „Graf Wussilo“ zu Schlepzig war der Mann gefunden, der die Idee authentisch umsetzen konnte.

Als am darauffolgenden Tag das letzte Fass vom Kahn seinen Platz im Whisky-Lager wieder gefunden hatte, hatte Dr. Torsten Römer bereits das Konzept für die „Schlepziger Whisky-Kahnfahrt“ von Frank Selbitz, alias Wendenfürst „Graf Wussilo“ zu Schlepzig auf dem Tisch liegen. Nachdem beide Männer und die beiden Kahnfährrfrauen ihre Zustimmung gegeben hatten, lief die Vorbereitung für die Premiere, die bereits 14 Tage später, am 31. August

2013, erfolgen sollte auf Hochtouren. Einer einstündigen Führung durch die „Spreewald-Destillerie“ schließt sich eine zweistündige Kahnfahrt mit der Verkostung von fünf ausgewählten Whiskys (größtenteils eigener Produktion) an. Die Premierengäste waren begeistert, auch wenn damals die Informationen über Whisky, Land und Leute nicht „ausgefeilt“ waren, erinnern sich die Ideengeber. „Gut Ding will Weile haben“ galt auch für die Schlepziger Whisky-Kahnfahrt, die sich in den zehn Jahren zu einem außergewöhnlichen Angebot, nicht nur für den Touristen, entwickelt hat.

Dass dabei Qualität und nicht Quantität das Augenmerk verdient, ist für Wendenfürst „Graf Wussilo“ zu Schlepzig selbstverständlich, denn die Teilnehmerzahl ist limitiert und eine Voranmeldung notwendig. „Schließlich soll sich der Gast auf das Erlebnis freuen und diese Vorfreude ist ein wichtiger Bestandteil für ein erfolgreiches Whisky-Tasting an der frischen Luft und Landschaft des wildromantischen Unterspreewaldes. Whisky und Spreewald sind nicht erst in den zehn Jahren der Kahnfahrten zu einer Einheit verschmolzen“, schätzt Dr. Torsten Römer ein.

Die Schlepziger Whisky-Kahnfahrten finden Samstag 15:00 Uhr oder auf Vorbestellung statt und können über das Internet „Whisky-Kahnfahrten“ direkt gebucht werden. (pm)

INFOS

graf-wussilo-schlepzig.de

WIRTSCHAFT | GÓSPODAŃSTWO

TREFFEN DER KAHNAKTEURE AM 12. SEPTEMBER

Immaterielles Kulturerbe Spreewaldkahn

Was bedeutet dieser Titel für die Macher*innen? Darüber spricht der Spreewaldverein e. V. am 12. September um 16:00 Uhr im Haus Burglehn in Lübben mit interessierten Kahnakteuren!

Ziel des Netzwerktreffens ist es, dass sich Engagierte und Unterstützer*innen nach der offiziellen Anerkennung des Immateriellen Kulturerbes „Spreewaldkahn – Bau

und Nutzung austauschen und gemeinsam mit dem Spreewaldverein e. V. Pläne schmieden, um den Status „Immaterielles Kulturerbe“ mit Leben zu füllen. Es gibt Tipps und Hinweise aus erster Hand!

Der Spreewaldverein e. V. freut sich auf Ihre Anmeldung zur Veranstaltung unter: info@spreewaldverein.de. (pm)

ANMELDUNG

bis zum 05. September
Spreewaldverein e. V.
TELEFON 03546 84 26

LEADER-REGION SPREEWALD-PLUS

1. Antragsfrist bis 20. Oktober 2023 Einreichung von Projekten möglich

Die LAG Spreewaldverein e. V. gab den Start der ersten Auswahlrunde für die LEADER*-Förderung im Rahmen der EU-Förderperiode 2023-2027 bekannt.

Initiatoren mit einer Projektidee können sich mit dem Spreewaldverein e. V. in Verbindung setzen! „Wir besprechen gemeinsam mit Interessierten die jeweilige Projektidee und schauen, ob sie mit dem LEADER-Ansatz übereinstimmt! Unsere „Regionale Entwicklungsstrategie 2023-2027“ stellt dabei unseren Fahrplan dar und definiert drei Schwerpunktthemen für Förderprojekte: „Lebensqualität für alle“, „Ganzheitliche Siedlungsentwicklung“ und „Regionale Wertschöpfung“, erläutert Sarah Plotzky und appelliert daran, bereits in der Ideenphase Kontakt mit der LAG Spreewaldverein aufzunehmen.

Für das 1. Projektauswahlverfahren stehen 3 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung. Privatpersonen, Vereine, Stiftungen,

Klein- und Kleinstunternehmen, Kirchen und Kommunen aus der LEADER-Region Spreewald PLUS können Projektmittel beantragen. Bis zum 20. Oktober 2023 können konkrete Vorhaben unter Verwendung des Projektsteckbriefes per E-Mail oder Post beim Spreewaldverein e. V. eingereicht werden. Die Projektbeschreibung bildet die Basis für die Projektbewertung. Sie sollte aussagekräftig und bewertbar sein und sich an den Bewertungskriterien orientieren. Generell sind Erläuterungen zur Wirkung des Projektes im ländlichen Raum wichtig! Fotos und weitere Unterlagen können beigefügt werden.

ANTRAGSUNTERLAGEN

Die erforderlichen Antragsunterlagen und Hinweise finden sich auf der Webseite spreewaldverein.de/regionalfoerderung/. Fristgerechte und vollständig ausgefüllte Projektsteckbriefe werden dem Regional-

beirat zur Erarbeitung eines Bewertungsvorschlages an den Vorstand vorgelegt. Die Sitzung des Vorstandes findet voraussichtlich am 10. Januar 2024 statt.

WAS IST LEADER?

Menschen und Ideen verbinden – der Ansatz von LEADER sieht vor, dass sich regional Engagierte vor Ort in sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAG) zusammenschließen, um ihre Region gemeinsam und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e. V., begleitet Menschen bei Ihren Ideen für die ländliche Entwicklung in der LEADER-Region Spreewald-PLUS. (pm)

ANSPRECHPARTNER

Spreewaldverein e. V.
Sarah Plotzky und Melanie Kossatz
TELEFON 03546 84 26

GRÜNES LÜBBEN | ZELENY LUBIN

MITMACHEN BEIM STADTRADELN

09.09. bis 29.09. – jetzt anmelden

Lübben macht mit und beteiligt sich am bundesweiten Wettbewerb STADTRADELN. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, im Zeitraum vom 09.09.2023 bis zum 29.09.2023 soviel wie möglich mit dem Rad unterwegs zu sein. Lassen Sie Ihr Auto doch einfach mal stehen. Je mehr Kilometer mit dem Rad gefahren werden, umso besser ist es für unser Klima und das eigene Portemonnaie. Neben CO₂ kann man nämlich jede Menge Geld sparen, wenn man das Auto mal nicht nutzt und demnach auch weniger tanken muss.

AUFTAKTRADELN AM 09.09.

Das Auftaktradeln findet am 09. September statt. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr auf dem Marktplatz Lübben (Spreewald). Gefahren wird eine kleine 5 km-Runde, die sehr gut auch für jüngere oder ältere Radfahrer geeignet ist. Das Ziel an diesem Tag ist das Schloss in Lübben. Bei dieser Runde geht es nicht um Geschwindigkeit, son-

dern ums Dabeisein. Jeder Fahrradfreund ist herzlich eingeladen, mitzumachen.

STADTRADELN-APP

Um am Wettbewerb STADTRADELN mitzumachen, lädt man sich am besten die STADTRADELN-App aufs eigene Handy und registriert sich unter „Lübben“ in einem der angezeigten Teams. Wer Freunde oder Kollegen zum mitmachen animieren möchte, kann gern auch ein eigenes Team gründen. Wichtig ist, dass soviel wie möglich Kilometer in Lübben gesammelt werden. Es winken coole Preise. Sollte jemand keine Möglichkeit haben, seine Kilometer mit dem Handy aufzuzeichnen, der kann diese mit Angabe von Namen, Datum und geradelten Kilometern an klimaschutz@luebben.de melden. Selbstverständlich können die Radfahrkilometer auch telefonisch unter 03546 79 2217 durchgegeben werden.

GEMEINSAMES RADELN AM 23.09.

Am 23. September brechen wir zu einer größeren Runde über ca. 33 km auf. Wir starten 10:00 Uhr vom Marktplatz in Lübben und fahren durch unseren schönen Spreewald nach Schlepzig, von dort aus wieder zurück nach Lübben.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß bei dieser tollen Aktion und sind auf die eradelten Kilometer gespannt. Die Ergebnisse sind unter STADTRADLEN.de oder auf der Internetseite von Lübben jederzeit einsehbar. Auch hier im Stadtanzeiger werden wir weiter berichten.

ANMELDUNG
WEB stadtradeln.de

INFOS
WEB luebben.de

LÜBBEN SPART STROM

Städtische Beleuchtung wird umgerüstet

Lübben macht weiter und intensiviert die Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Nach jetzigem Stand sind 46% der in Lübben installierten öffentlichen Beleuchtung mit stromsparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Dabei sind neben der Straßenbeleuchtung auch alle öffentlichen Plätze und Parkanlagen, wie zum Beispiel die Spreeinsel, eingerechnet. Dieser Umrüstungsstand ist jedoch überhaupt nicht zufriedenstellend. Um so schöner ist es, dass Dank finanzieller Mittel aus dem Brandenburgpaket weitere stromsparende LED-Straßenbeleuchtung beschafft

werden kann. Der Baubetriebshof wird dieses Jahr noch intensiv nutzen und weitere 150 Straßenlaternen umrüsten. Gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager hat der Leiter des Baubetriebshofs von Lübben eigens dafür ein Maßnahmenpaket geschnürt.

Auch im Rathaus beginnen die ersten dringend erforderlichen Umrüstungsarbeiten. In den Büros des Rathauses sind noch stromfressende Kassettenlampen mit sogenannten Neon-Röhren verbaut. Dank der Finanzspritze des Landes Brandenburg können zumindest dieses Jahr

die Büros in der 2. Etage mit LED-Leuchten ausgestattet werden. Diese Maßnahme kommt vor Beginn der dunklen Jahreszeit genau richtig. Jetzt kann auch im Rathaus jede Menge Strom gespart werden.

Dank der Unterstützung durch die „Envia“ kann die Stadtverwaltung die Leuchtmittel der Weihnachtsbeleuchtung umrüsten. Alle Schriftzüge und Anbauteile an den Straßenlaternen werden mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. „Envia“ hat der Stadt Lübben hierfür Geldmittel in Höhe von 5.000,- € zur Verfügung gestellt.

KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

SEPTEMBER & OKTOBER

08.09. | 16:00 – 19:00 Uhr | Schloss Lübben
Interkulturelles Picknick

09.09. | 15:00 – 16:00 Uhr | Marktplatz
Stadtradeln
Treff 14:30 Uhr

09.09. | 16:00 – 22:00 Uhr | Museum
Schloss Lübben
Museumsnacht

09.09. | 16:00 – 20:00 Uhr | Stadtbibliothek

20 Jahre Stadtbibliothek

09.09. | 17:00 – 18:00 Uhr | Schloss Lübben

„Müll ist keine Sage“ – Cleanup Schlossinsel

09. & 10.09. | 16:00 – 20:00 Uhr
Kunstsalon auf der Schlossinsel

09.09. | ab 20:00 | Kinoklausur
Musikabend mit „SilentGreen“

10.09. | 15:00 – 16:00 Uhr | Neuhaus
Tag des offenen Denkmals

15.09. | 15:00 – 18:00 Uhr | Breite Straße

Senioren-Kaffeetafel mit dem „Andreas Pasternack - Swing Trio“

15.09. | 19:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche
Chorkonzert zum Spreewaldfest

16.09. – 17.09. | Lübben

43. Spreewaldfest

16.09. | Lübben, Völkerfreundschaft

43. Spreewaldlauf

17.09. | 14:00 Uhr | Hafen 1

Lübbener Kahnkorso „Stadt - Land - Freunde“

17.09. | 20:00 Uhr | Breite Straße
Ute Freudenberg & Band zum Spreewaldfest

20.09. | 16:00 Uhr | Wappensaal
Gesund bleiben – Gesund werden

30.09. | 15:00 – 21:00 Uhr | Lübben
Innenstadt

Shoppingnacht mit Leinölmeile

03.10. | ab 10:00 Uhr | Marktplatz

160 Jahr-Feier der Lübbener Feuerwehr

08.10. | ab 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

Festgottesdienst der Lübbener Feuerwehr

14.10. | 19:30 Uhr | Wappensaal

Musikalische Buchvorstellung mit Thomas Stelzer „... viel erlebt“

21.10. | 19:00 Uhr | Wappensaal

Virtuose Klaviermusik von Mozart bis Skriabin

21.10. | 15:00 Uhr | Wendischer Bauernhof

Weinlese beim Lübbener Autorentreff

22.10. | 17:00 Uhr | Neuhaus

Klassisches Klavierkonzert der Chopin-Gesellschaft

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

VERANSTALTUNGEN

08.09. | 16:00 – 19:00 | Schloss Lübben INTERKULTURELLES PICKNICK

Das Netzwerk „Miteinander für Lübben“ und viele Partner*innen laden am 8. September zum Interkulturellen Picknick an der Wiese hinterm Schloss Lübben ein. Von 16:00 bis 19:00 Uhr wollen wir ins Gespräch kommen und gemeinsam Geschichten und kulinarische Leckerbissen teilen.

Bringen Sie Ihre Lieblingsgerichte – egal, ob herzhaft oder süß – mit. Die Veranstalter stellen nötige Utensilien und die musikalische Umrahmung. In einem kleinen Zelt findet für Kinder eine Lesung statt.

An dem Picknick beteiligen sich u. a. der LDS, die Caritas, die Malteser, DRK, Forum für Lübben, Paul-Gerhardt-Gemeinde, DWEE, GU Lübben, Lobetaler Stiftung und die Stadt Lübben u. v. m.

09.09. | 16:00 – 22:00 Uhr | Museum Schloss Lübben MUSEUMSNACHT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Am 09. September findet von 16:00 bis 23:00 Uhr die Museumsnacht im Museum Schloss Lübben statt. Mit dabei ist auch die Stadtbibliothek.

Los geht es aber bereits schon um 15:00 Uhr mit dem STADTRADELN-Wettbewerb am Marktplatz. Angeführt von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung lädt die Verwaltung Lübbener*innen herzlich ein, eine kleine Radrunde (ca. 5 km) von der Stadtmitte Richtung Lehnigsberg über die Spree und den Nordumfluter hin zum Museum zu unternehmen. Dort erwartet alle Teilnehmenden um 16:00 Uhr die Museumsnacht und 20 Jahre Stadtbibliothek.

Das Museum und die Bibliothek laden zu zahlreichen Aktionen und zum Mitmachen ein. Zu erleben sind die neuen Eingangsbereiche, Führungen, Lesungen und kleine Konzerte. Die abendliche Illumination taucht den Schlossbereich in ein bezauberndes Licht. Cocktails und Kulinarik sowie die Silent Disco vor dem Schlossturm laden zum Verweilen ein. Kreativ-Angebote und eine Ausmalstation für die Wimpelkette anlässlich der Aktion „Lübben hoch 6“ sprechen die ganze Familie an. Erstmals findet ein Cleanup statt. Um 17:00 Uhr können Besucher*innen helfen, Lübben für das Stadtfest herauszuputzen. Der Eintritt zur Museumsnacht ist kostenfrei.

PROGRAMM

Alle Programmpunkte unter luebben.de.
15:00 – 16:00 Uhr | Stadtradeln [Treff 14:30 Marktplatz]
16:00 – 20:00 Uhr | 20 Jahre Stadtbibliothek im Schloss
16:00 – 22:00 Uhr | Museumsnacht
17:00 – 18:00 Uhr | Müll ist keine Sage – Cleanup auf der Schlossinsel – Cleanup auf der Schlossinsel

09.09. | 16:00 – 20:00 Uhr

20 JAHRE STADTBIBLIOTHEK IM SCHLOSS

Am 9. September lädt das Team der Stadtbibliothek Lübben von 16:00 bis 20:00 Uhr ein. Denn es gibt etwas zu feiern: Die Bibliothek ist seit 20 Jahren in den Räumlichkeiten des Lübbener Schlosses untergebracht. Das Team begrüßt die kleinen und großen Gäste mit einigen Überraschungen, zu denen nicht zuletzt der neu gestaltete Eingangsbereich und das Lesecafé zählen. Die Besucher*innen können die Bibliothek bei einer Führung kennenlernen und sich zur Nutzung anmelden. Kindern werden niedersorbische/wendische Sagen vorgelesen.

09. & 10.09. | 11:00 – 18:00 Uhr

2. KUNSTSALON AUF DER SCHLOSSINSEL

Am 9. und 10. September präsentiert sich der zweite Kunstsalon auf der Schlossinsel. Der Ausstellungsort ist direkt an und oberhalb des Gebäudes der Touristeninformation. Gezeigt wird ein breites Spektrum regionaler Kunst. Die Mehrheit der Künstler ist selbst vor Ort und es bietet sich die Gelegenheit für Beauftragung, Ankäufe oder einfach für ein nettes Gespräch und Austausch.

Zu sehen sind Arbeiten von: Edda B. Fischer, Christina & Karel Weyn, Rüdiger Neick, Sybille Grunert, Stefan Bleyl, Malgorzata Suwalski, Sören Buchta, Annett Wagner und Michael Brandenburger. Der Eintritt ist frei.

TIPP: Am Samstag bietet sich die Gelegenheit, vom Kunstsalon zum Schloss zu schlendern, um dort die Museumsnacht zu genießen und so das Schöne mit dem Schönen zu verbinden. (Stefan Bleyl i. A. der organisierenden Künstler)

20.09. | 16:00 Uhr | Wappensaal

GESUND BLEIBEN – GESUND WERDEN

Dr. Peter Jentschura ist der Gründer und Erfinder der Firma Jentschura. Er hat sich intensiv mit dem menschlichen Organismus auseinandergesetzt. Er selbst ist über 80 Jahre alt. Es gibt einige Bücher von ihm und mittlerweile sogar eine Akademie, an welcher er sein Wissen weitergibt. Passend dazu wird es kulinarische Highlights bei der Veranstaltung geben. Der Einlass findet ab 16:00 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten unter 03546 / 3037. Eintritt: 5,00 Euro.

VERANSTALTER Delphinen-Apotheke

21.10. | 19:00 Uhr | Wappensaal

VIRTUOSE KLAVIERMUSIK VON MOZART BIS SKRIABIN

Die deutsche Pianistin Roswitha Lohmer erhielt ihre Ausbildung an den Musikhochschulen München, Hamburg und Köln, sowie u.a. bei M. Horszowski und R. Firkusny.

Eine weitgespannte Konzerttätigkeit führte sie durch mehr als vierzig Länder der Welt, u.a. Rußland, Japan und China sowie

USA. Als Solistin spielte sie mit Orchestern in Europa, Asien, Süd- und Mittelamerika, u.a. mit dem Staatlichen Orchester St. Petersburg und der Zentralen Chinesischen Philharmonie Peking. Roswitha Lohmer hat eine große Anzahl von CD-Aufnahmen eingespielt, darunter Klavierkonzerte von Beethoven und Brahms sowie die Transzendenten Etüden von Franz Liszt. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Beethoven und Liszt sowie von Alexander Skriabin und Sergej Rachmaninoff, zu dessen 150. Geburtstag.

INFOS

EINLASS ab 18:30 Uhr

TICKETS 14,-€ // ermäßigt: 12,-€ // Schüler & Studenten: 8,-€



Foto: ©Konzertdirektion Pro Musica

10.09. | Herrenhaus Groß Jehser TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sie erwartet: Denkmalführungen: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr; Ausstellung Mitglieder der Malgruppe „Malsehen“ Cottbus/Calau; Ausstellung der Künstlerin Teresa Libera mit Sandtseinskulpturen; um 16:00: Musikalische Lesung mit Christian Steyer und Siegfried Kühn. Es wird u. A. gelesen aus: Stephan Heym „Immer sind die Weiber weg“ und andere Weisheiten.

18.10. | 14:30 Uhr | Café Hanschick MUNDARTNACHTMITTAG

Am 18. Oktober um 14:30 UHR lädt das „Café Hanschick“ (Lübbenau-Dammstrasse/ parken auf dem Hof) zu einem Mundartnachmittag ein. Einlass ist ab 14:00 Uhr. Mundartfreunde, die einen eigenen Beitrag vortragen möchten, sind herzlich willkommen. Bitte in diesem Fall bei Marlene Jedro 03542/43683 anmelden, um einen Programmablauf zu organisieren. Der Eintritt ist frei.

KAHNFAHRTEN

Alle Infos und Häfen finden Sie unter luebben.de/tourismus.

Apr.-Okt. | 11:00 – 16:00 Uhr | Hafen 1 - 5 SPREEWALDKAHNFAHRTEN UM LÜBBEN

Schleusentour, Grillfahrt, behindertengerechter Kahn mit Hebebühne, Abendfahrt. Buchbar sind jederzeit Gruppen- oder individuelle Fahrten nach ihren Wünschen (je nach Witterung).

täglich | 17:30 Uhr | Hafen 1

ABENDKAHNFAHRT

Fahren Sie durch den abendlichen Spreewald.

Sa | 20:30 Uhr | Hafen 1

KAHNFAHRT „FÄHRMANNS ABENDGRUSS“

Fährmanns Abendgruß ist eine lustige und romantische Kahnfahrt durch das abendliche Lübben mit einem kleinen Präsent und Programm.

Mo | 20 Uhr | Hafen 1

NATURKAHNFAHRT

Die Fahrt geht hinaus in die geschützten Bereiche des Spreewaldreservates. Abseits von den täglichen Fahrtrouten werden wir auf Entdeckungsreise gehen.

Di & Do | 21:30 Uhr | Hafen 4

SPREEWÄLDER NACHTLICHT-KAHNFAHRT

Entdecken Sie die nächtliche Unterwasserwelt des Spreewaldes bei einer romantischen Kahnfahrt! Ein speziell dafür ausgerüsteter Kahn bringt Licht in das Dunkel der Spree. Tauchen Sie ein in die Nacht und lassen Sie sich von einem erfahrenen Kahnfährmann die Spree bei Nacht erläutern. Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Do | 19:30 Uhr | Hafen 1

ROMANTISCHE ABENDKAHNFAHRT

Der Kahn wird von einer Frau in traditioneller Kleidung gestakt. Mit Humor und Geschichten wird die Fahrt gestaltet.

FÜHRUNGEN

Mo & Do | 10:00 | P.-Gerhardt-Kirche TURMAUFSTIEG MIT DER LÜBBENER TÜRMERIN

Steigen Sie mit der ersten und einzigen Türmerin von Brandenburg und Berlin auf den Turm an der bekannten Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben. Im historischen Gewand führt sie, charmant und unterhaltsam die „11?“ Stufen innerhalb der alten, geschichtsträchtigen Mauern hinauf. Erleben Sie die Türmerstube und Kirchturmglocken aus nächster Nähe; diese versetzen nicht nur Kinderaugen ins Staunen. Schätz- und Rätselaufgaben laden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Unter der Kirchturmkuppel endet der ca. einstündige Turmaufstieg mit dem imposanten Ausblick über die Dächer der Stadt hinaus auf die einzigartige Spreewaldlandschaft.

Fr | 21:10 | Rathauptreppe

NACHTWÄCHTER RUNDGANG „LÜBBEN IM LATERNENSCHIEIN“

Wenn Sie des Nachts etwas Außergewöhnliches erleben wollen, dann schreiten

Sie mit dem Nachtwächter, der seit 1994 im Schein seiner Laterne die Stadt Lübben bewacht, durch Straßen und Gassen oder gleiten mit ihm gemeinsam durch das Labyrinth der Spreewaldfließe.

Di | 10:30 | Gurken Paule STADTFÜHRUNG LÜBBEN

Von der Hauptstadt der Niederlausitz in die heutige Zeit. Eine Zeitreise durch die über 800-jährige Stadtgeschichte Lübbens mit Stadtführerin Grit Trefz.

INFOS stadtfuehrungluebben.de

13.09. & 27.09. | 10:00 | Spreewald-Service

UNTERWEGS MIT DEM SPREEWÄLDER STORCHENVATER

Zusammen mit dem Spreewälder Storchenvater und Naturschützer Arnulf Weingardt entdecken Sie bei der Lübbener Naturerlebniswanderung die einzigartige Flora und Fauna entlang der Tour und erfahren Wissenswertes über die regionalen Besonderheiten. Mit etwas Glück begegnen Sie auf dem ca. 5 km langen Rundweg Storchennestern, Biberbauten und Eisvogelröhren.

INFOS luebben.de/tourismus

MÄRKTE

Mi & Fr: 08:00 – 16:00 Uhr & Sa: 08:00 – 11:00 Uhr

LÜBBENER WOCHENMARKT

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Händler*innen bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

BESONDERHEIT jeden Freitag um 12:00 Uhr: „MOMENT MAL“ – Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche

INFOS luebben.de

AUSSTELLUNGEN

17.06. – 15.10.

SONDERAUSSTELLUNG „STADT-LAND-BIENEN“

Die Sommerausstellung widmet sich der Wildbiene: „Stadt – Land – Biene. Zu Gast bei Wild- und Honigbienen in unserer Nachbarschaft“.

ORT Museum Schloss Lübben

INFOS museum-luebben.de

Mai – September | mittwochs | 15:00 – 17:00 Uhr

TRADITIONSHAUS DES FEUERWEHRVEREINS 1863 E. V. LÜBBEN

Der Feuerwehrverein Lübben betreibt das Feuerwehrmuseum im Traditionshaus, das eine Zeitreise durch die vergangenen Jahrzehnte ermöglicht. Hier blitzt das Rot des Tanklöschfahrzeuges 16 anno 1964 und des danebenstehenden Schlauchwagens 14 von 1959. Die Feuerwehrleute haben liebevoll die tausend Kleinigkeiten zusammengetragen, mit denen sie selber so manches Mal Hilfe geleistet haben und mit denen sich viele Erinnerungen verbinden.

ORT Brauhausgasse 4, Lübben

INFOS feuerwehr-luebben.de

16.06. – 17.09. | tgl. außer Di | 12:00 – 17:00 Uhr | ÜberLandGalerie Lübbenau

AUSSTELLUNG LAUSITZ MEMORY

LAUSITZ MEMORY ist Titel und zentrales Objekt einer Kunstaussstellung des Lübbener Künstlers Martin Schulze, die in der ÜberLandGalerie in der Dammstraße 2 im Lübbenauer Hafenviertel stattfindet und sich auf eigenwillige Art dem Strukturwandel unserer Region widmet.

ORT ÜberLandGalerie, Dammstraße 2, Lübbenau/Spreewald

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN



WEITERE INFORMATIONEN

Mi-So 10:00 -17:00 Uhr

ADRESSE

Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL museum@luebben.de

WEB museum-luebben.de

FACEBOOK @Museum.Luebben

INSTAGRAM @museum_luebben

INSTAGRAM @mupaed

ÖFFNUNGSZEITEN

Oktober während der Feiertage

Das Museum Schloss Lübben öffnet an den Feiertagen im Oktober und freut sich auf Ihren Besuch. Am 3. Oktober (Dienstag) besteht die Möglichkeit die Sonderausstellung „Stadt – Land – Biene“ zu besuchen. Sie läuft bis zum 15. Oktober 2023.

Am 31. Oktober (Dienstag) wird das Museum ebenfalls Besucherinnen und Besuchern offenstehen. Wem der Trubel zur Museumsnacht zu groß ist, kann also ganz in Ruhe die neuen Räume der Dauer Ausstellung besuchen.

VORGESTELLT

Walter Moras

Das Museum sammelt vorrangig Stadt- und Regionalgeschichte. Zu unserer anhaltenden Freude lockten die Stadt und der Spreewald auch Künstler zu uns, die nicht von hier stammen. Einer dieser Künstler war Walter Moras (1856–1925). Seine Schaffenszeit fiel in die Hochzeit der Freiluftmalerei, die insbesondere von Holland ausging. So zeigen seine Gemälde u.a. holländische Motive. Doch er reiste auch nach Italien, Norwegen und die Ostsee. Immer wieder besuchte er den Spreewald. Ein Gemälde, das neu in unserer Sammlung ist, zeigt eine Lübbener Stadt-

ansicht von Walter Moras. Ihm widmen wir im Museum 2025 eine Sonderausstellung.



Foto: ©MSL, Archiv

OBJEKT DES MONATS

Grafik mit Pilzen

Endlich Herbst! Die Grafik zeigt zwei einheimische Speisepilze, insbesondere die Ziegenlippe (oben, *Boletus subtomentosus*) kann hier gefunden werden. Der darunter abgebildete Pilz ist ein Gold-Röhrling (*Suillus grevillei*). Ihn findet man meist in Gemeinschaft mit der Europäischen Lärche, also kaum im Spreewald.

Die Grafik gehört zu einem großen Konvolut botanischer Grafiken des Museums. Eine kleine Auswahl zeigen wir noch bis

zum 15. Oktober in der sehenswerten Sonderausstellung „Stadt – Land – Biene“. Wir wünschen einen guten Start in die Pilz-Saison! Und falls es regnet, kommen Sie doch einfach mal wieder ins Museum!

Foto: ©MSL, Archiv



STASI IN LÜBBEN

Begleitpublikation der Sonderausstellung

Über 30 Jahre nach dem Fall der Mauer hat die Aufarbeitung zum Wirken des Ministeriums für Staatssicherheit (kurz Stasi) nichts an seiner Brisanz, vielleicht auch Faszination, verloren. Waren es nach der politischen Wende eher die persönlichen Lebens- und Leidensgeschichten von Opfern des Überwachungsapparates, treten nun Fragen zur allgemeinen Organisation in den Vordergrund. Wie arbeitete der Apparat, der sich als Schild- und Schwert der SED verstand, auf regionaler Ebene? Der ehemalige Leiter der Stasiunterlagenbehörde in Frankfurt/Oder, Rüdiger Sielaff, geht dieser Frage für die Stadt Lübben (Spreewald) und die Region nach. Auf etwa 170 Seiten und anhand von über 60 Abbildungen beschäftigt er sich umfas-

send mit dem Thema. Das Buch erscheint in der Reihe Einzelveröffentlichungen des Kreisarchivs Dahme-Spreewald als mittlerweile 11. Band.

Das Buch dient als Begleitpublikation der Sonderausstellung „Stasi in Lübben“. Die Buchpräsentation erfolgt zur Ausstellungseröffnung am 9. November 2023 um 17 Uhr im Wappensaal. Die Sonderausstellung und das Buch werden gefördert vom Landkreis Dahme-Spreewald.

Vorbesteller (bis zum 31. Oktober 2023) erhalten einen Rabatt von 4 € auf den Verkaufspreis von regulär 20 €.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unverbindlich unter 03546 187478 oder museum@luebben.de.

LÜBBEN UND DIE STASI

„Na, die Langohren sind wohl unterwegs?“



Rüdiger Sielaff

Foto: ©Rüdiger Sielaff

STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKA BIBLIOTEKA



WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 19:00 Uhr

Fr 10:00 - 16:00 Uhr

ADRESSE

Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 7160

MAIL bibliothek@luebben.de

WEB stadtbibliothek-luebben.de

ANDREAS JUFFA: DIGITALES LEBEN...

19.10. | 18:00 Uhr | Stadtbibliothek | freier Eintritt

Fragen und Antworten rund um Smartphone & Co! – Informationsabend für Eltern mit Kindern im Grundschulalter - Ihr Kind surft fast täglich im Internet, chattet mit Freunden, schaut Videos auf „YouTube“ oder hat sogar schon ein eigenes Konto bei „Instagram“? Zwischendurch schickt es seinen Freunden WhatsApp-Nachrichten oder Selfies? Digitale Medien spielen eine große Rolle im Leben unserer Kinder. Die Familie ist dabei oft der Ort, an dem diese neue Art der Kommunikation

ausprobiert wird und bei stetiger Nutzung manchmal zu Problemen führt. Wenn Sie sich schon oft gefragt haben, was Ihre Kinder an Internet und Handy so fasziniert, lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam die Medienwelten unserer Kinder zu erkunden. Erfahren Sie mehr über das Internet, Handy & Co. und machen Sie sich vertraut mit den zahlreichen Möglichkeiten bei der Nutzung. Nehmen Sie hilfreiche Hinweise mit, um zu erkennen, welche Gefahren und Gefährdungen es gibt und wie Sie Ihre Kinder besser schützen können. Die Veranstaltung greift diese und andere Fragen

auf. Mit aktuellen Forschungsergebnissen und vielen Beispielen werden Chancen und Risiken der Mediennutzung für unsere Kinder dargestellt. Praktische Tipps für den sicheren Umgang mit Medien zu Hause sollen dazu beitragen, ganz individuelle Antworten für die eigene Familie zu finden. Gefördert durch die Aktion Kinder und Jugendschutz Brandenburg.

ANMELDUNG

MAIL bibliothek@luebben.de

TELEFON 03546 – 7160

BIBLIOTHEKS-WIEDERERÖFFNUNG

Positive Resonanz

Nach dreiwöchiger Schließzeit öffnete die Stadtbibliothek Lübben am Dienstag, den 8. August 2023 wieder für ihre Leserschaft. Dabei überraschte sie durch einen neu gestalteten Eingangsbereich. Blickfang ist der moderne, in Grün und Grau gestaltete, Ausleihtresen, der zwei Arbeitsplätze aufweist, abschließbare Fächer und eine illuminierte Auslage für neu erworbene Literatur.

ERÖFFNUNGSTAG

Am ersten Öffnungstag kamen 163 Personen in die Bibliothek, darunter waren 94 Benutzer und 69 Besucher. Das Bibliotheksteam hatte sich gut auf den Ansturm vorbereitet, denn an diesem Tag wurden 874 Medien entliehen. Das ist ein Rekord im Vergleich zu sonstigen Öffnungstagen. Auf das helle und freundliche Ambiente des Eingangsbereichs reagierten die Bibliotheksbenutzer positiv. Manch einem ist auch aufgefallen, dass die Bibliotheksräu-

me übersichtlicher wirken. In der Schließzeit wurden verschlissene oder nicht mehr nachgefragte Bestände ausgesondert und manche Bestandsgruppen systematisch neu geordnet. Im Bereich der Belletristik helfen kleine gelbe Aufkleber am Buchrücken, die verschiedenen Genres wie „Historisches“, „Krimi“, „Thriller“, „Fantasy“ usw. schnell zu unterscheiden.

LESECAFÈ

Last but not least ist auch das Lesecafè vollständig eingerichtet: Auf einem Sideboard liegen Zeitschriften und die Lausitzer Rundschau aus. Sie laden zur Lektüre in dem modernen und behaglichen Raum ein.

JUBILÄUM AM 9.9.

Am Samstag, den 9.9.2023 feiert die Stadtbibliothek ab 16:00 Uhr ihr 20-jähriges Jubiläum am Standort Schloss/Marstall. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: ©Stadtbibliothek

ANDREAS JUFFA: MEDIEN-ELTERN-ABEND FÜR KITA-KINDER

12.10. | 18:00 Uhr | Stadtbibliothek | freier Eintritt

Neue Medien gehören seit Jahren zu unserem Alltag. Unsere Kinder sehen uns ganz selbstverständlich damit umgehen. Das möchten sie früher oder später auch – aber geht das so einfach? Sind die Kinder überhaupt reif dafür? Und was ist mit den Gefahren, die möglicherweise damit verbunden sind? Die Veranstaltung greift

diese und andere Fragen auf. Mit aktuellen Forschungsergebnissen und vielen Beispielen werden Chancen und Risiken der Mediennutzung für unsere Kinder dargestellt. Praktische Tipps für den sicheren Umgang mit Medien zu Hause sollen dazu beitragen, ganz individuelle Antworten für die eigene Familie zu finden.

Gefördert durch die Aktion Kinder und Jugendschutz Brandenburg.

ANMELDUNG

MAIL bibliothek@luebben.de
TELEFON 03546 - 7160

„DIE GEHEIMNISSE MEINER FRAU“ – LESUNG MIT HELLMUTH HENNEBERG

26.10. | 19:00 Uhr | Wappensaal

Beim abendlichen Bier am Gartenfeuer fiel Hellmuth Henneberg plötzlich die weibliche Mitbewohnerin seines Hauses auf, die er vor einigen Jahren geheiratet hatte und er fing an, sie zu beobachten. Innerhalb kurzer Zeit, erschüttert von dem, was sich – von ihm bislang nicht beachtet – im häuslichen Umfeld abspielte, entdeckte der bis dahin harmlose Gartenbuch-Autor die schier unglaublichen Geheimnisse seiner Frau, die er unter Pseudonym veröffentlichten wollte. Er wandte sich zunächst an seine früheren Verlage, die allesamt ablehnten („Zu gefährlich!“). Ralf M., ein kleiner, verwegener Verleger aus Cottbus, hörte davon und machte Henneberg ein diabolisches Angebot: Unter der Bedingung, dass zu jeder Enthüllung eine Illustration von Antje Püpke abgedruckt werden würde, die den Autor in einem ungünstigen

Licht erscheinen lässt und die inkriminierte Ehefrau verherrlicht, würde er das Risiko der Veröffentlichung eingehen. Damit war auch die geheimnisvolle Frau einverstanden; sie fand sogar, dass es gereicht hätte, die Bilder ohne die Texte ihres Mannes zu veröffentlichen.

Hellmuth Henneberg liest in unnachahmlicher Weise seine heiteren Geschichten vor, und die Pärchen im Publikum kringeln sich vor Lachen, weil sie bemerken: „Das ist ja genauso, wie bei uns..“

„Vergessen Sie Horst Evers, Wladimir Kaminer und Richard David Precht!“ (Ralf M., kleiner, verwegener Verleger aus Cottbus) In Kooperation mit der Volkshochschule Dahme-Spreewald.

EINTRITT

8 € (Tickets im Vorverkauf)



Foto: ©Birgit Mache

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)



WEITERE INFORMATIONEN

Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
Sa./So./Feiertag 10:00 - 16:00 Uhr

ADRESSE

Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tk-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

43. LÜBBENER SPREEWALDFEST

Online-Umfrage: Wie hat es Ihnen gefallen?

Um das Lübbener Spreewaldfest in Zukunft gemeinsam zu gestalten und weiterzuentwickeln, ruft die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH zur Teilnahme an einer Online-Umfrage auf. Bis zum 08.10. kann jeder daran teilnehmen, der das Spreewaldfest am 3. Septemberwochenende besucht hat.

Wofür gibt es Lob? Was kann verbessert werden?

Das traditionelle Fest findet vom 15. - 17.09.2023 erstmalig seit 2019 wieder in gewohntem Umfang statt. Wie hat den

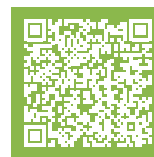
Besuchern das Musikprogramm gefallen? Wie kam die neue Bühne auf der Schlossinsel an und wie fanden die Besucher das Angebot auf dem Spreewaldmarkt? Gab es genügend Angebote für die kleinen Besucher? Wofür gibt es Lob? Was kann verbessert werden?

Ergebnisse dienen zur Optimierung des Festes.

Die ausgewerteten Ergebnisse der Umfrage stehen nach Beendigung dem Organisator, der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH, zur

weiteren Verfügung und können so zur Optimierung der Veranstaltung genutzt werden. Das Ausfüllen der Spreewaldfest-Umfrage dauert nur wenige Minuten und ist im Handumdrehen via Klick auf www.luebben.de/tourismus erledigt!

Zur Umfrage



VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI



DRK-BLUTSPENDE

20.09. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

RENTENSPRECHSTUNDE

jeden 2. Dienstag

Seit über 30 Jahren bietet Frau Schiela die Rentnersprechstunde in Lübben an. Die Sprechstunde findet jeden 2. Dienstag von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Schloss Lübben statt. Um Anmeldung wird gebeten.

KONTAKT NACH 17:00 UHR

ANSPRECHPARTNERIN Frau Schiela
TELEFON 03546 3509

HOFFNUNGSTALER STIFTUNG LOBETAL - TAGESSTÄTTE „ZUM SCHOBER“

Termine

Jeder ist herzlich willkommen. Um Voranmeldung für die bessere Planung wird dringend gebeten!

05.09. | 09:00-10:00 Uhr

Frühstück der Begegnung. Frühstücken und Plaudern in gemütlicher Runde. Unkostenbeitrag 3,00€

12.09. | 09:00-11:00 Uhr

Marmeladenküche. Wir stellen gemeinsam duftende Marmelade her. Unkostenbeitrag 3,00€

05.10. | 09:00-10:00 Uhr

Frühstück der Begegnung. Frühstücken und Plaudern in gemütlicher Runde. Unkostenbeitrag 3,00€

Jeden Montag | 13:00-15:00 Uhr

Strickrunde im Sommergarten.

Teilnahme kostenlos.

KONTAKT

Schobertreff
Hauptstraße 21, 15907 Lübben
TELEFON 016093480794

JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

ÖFFNUNGSZEITEN DES OFFENEN TREFFPUNKTES „DIE INSEL“

Montag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Dienstag | Teenstag | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch - Freitag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Projekten außer Haus können die Zeiten variieren.

Nach den Sommerferien mit verschiedenen Projekten, Spontanaktionen und Ferienfahrten hat uns jetzt wieder der „(Schul-)Alltag“ voll im Griff. So durften wir schon die neuen 7. Klässler der Oberschule auf der „insel“ im Rahmen der schulischen Kennenlertage willkommen heißen. In der Oberschule laufen die AGs wieder an, von denen einige auch durch Teammitglieder geleitet werden. Im Freizeitbereich vor allem nachmittags und an Wochenenden geht es auch heiß her. Vom Cluballtag der „insel“ ausgehend werden mit den Jugendlichen spontan Aktionen auf Wunsch umgesetzt. Daher sind nicht alle Angebote terminierbar. Achtet bitte auf kurzfristige Aushänge und Informationen auf unseren Social-Media-Kanälen.

Natürlich sind wir offen für die Wünsche und Anliegen junger Menschen. Ihr habt Bock auf Kicker-, Tischtennis- oder Fußballturnier, Kochen, Spieleaktionen oder was auch immer ihr an Ideen habt. Dann kommt auf uns zu und wir planen gemeinsam.

Spezielle Angebote / Projekte / Schließzeiten des Jugendaktionsteams der Caritas neben dem Offenen Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Airhockey usw. für den Zeitraum 08.09.2023 -06.10.2023

TERMINE

Fr. 08.09. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di. 12.09. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Di. 12.09. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

erster Teens-Tag im neuen Schuljahr im Jugendhaus „die insel“ mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

Fr. 15.09. | offener Treffpunkt „die insel“ geschlossen

Grund: Stadtfest bereits um 18:00 Uhr. Das Hallenfußballangebot fällt ebenfalls aus.

Di. 19.09. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Do. 21.09. | ab 16:00 Uhr | Jugendhaus „die insel“

Kochaktion

Fr. 22.09. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di. 26.09. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Di. 26.09. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Teens-Tag im Jugendhaus „die insel“ mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

Do. 28.09. | ab 16:00 Uhr | Jugendhaus „die insel“

Kochaktion

Fr. 29.09. | ab 16:00 Uhr

Ausflug ins Staatstheater Cottbus zu Romeo und Julia

Mo. 02.10. und Di. 03.10. | „die insel“ bleibt geschlossen

Brücken- und Feiertag

Do. 05.10. | ab 16:00 Uhr | Jugendhaus „die insel“

Kochaktion

Fr. 06.10. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Vorinformation: Am Mittwoch, den 11.10.2023 bleibt „die insel“ geschlossen, da wir zur Jubiläumsfeier „30 Jahre Jugendarbeit im Landkreis Dahme-Spreewald“ geladen sind.

Alle Angebote der offenen Jugendarbeit werden finanziell durch den Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Kinder, Jugend und Familie, durch die Stadt Lübben und der Caritas Region Cottbus unterstützt.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Wassergasse 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM @jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 54 14 900,

Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 699 01 56,

Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 20 75 679,

Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 37 36 345,

Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

FREUNDESKREIS FÜR LÜBBEN

Von den Sommeraktivitäten

Vorab aber eine kleine Information: am 16.10. wird der Bürgermeister den Freundeskreis besuchen und in der Mitgliederversammlung über die weitere Entwicklung der Stadt Lübben sprechen. Sie sind als Bürger gern eingeladen.

Im Juli unternahm der Verein seine traditionelle Vereinsfahrt, an der auch Nichtmitglieder teilgenommen haben. Jürgen Lüth hatte die Planung übernommen. Mit dem Bus ging es nach Zittau mit einer Pause in Bautzen. Christine Goertz hatte die Unterwegsverpflegung übernommen. Nach der Ankunft in Zittau organisierte das Hotel einen Grillabend und mit dem Nachtwächter ging es anschließend auf den Rundgang. Am nächsten Tag führte das Programm mit der Schmalspurbahn nach Oybin. Kurze Wanderungen und ein Mittagessen verkürzten den Aufenthalt. Eine sehr interessante Fahrt.

Im August stand die Kahnfahrt an. Kahnfahrten haben im Freundeskreis schon

eine lange Tradition. In diesem Jahr sollte es der Oberspreewald sein und Hans-Werner Schmidt suchte uns eine besonders reizvolle Region aus. Sein ehemaliger Schüler Yves Schwarz startet seine Kahnfahrten an der Pohlenzschänke und wir stiegen ein. Bereits 1786 hatte die Familie Pohlenz hier das Schankrecht erworben, damit ist sie eines der ältesten Gasthäuser im Spreewald. Die Fahrt führte uns über die Mutniza, das Nordfließ vorbei an der Kannoemühle in den Peterkanal und wieder in die Mutniza, dann zurück zur Pohlenzschänke. Wahrlich eine wunderbar idyllische Tour durch den von Menschenhand geschaffenen, herrlichen Hochwald. Unser Fährmann, der den Kahn natürlich nur per Rudel fortbewegte, versorgte uns mit wertvollen Informationen zur Initiative „Spreewald statt Wildnis“, die sich dem Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft verschrieben hat (<https://www.spreewald-statt-wildnis.de>). Kurze Regenschauer

störten uns nicht, die bezaubernde Landschaft zog uns zu sehr in ihren Bann. Möge der Initiative Erfolg beschieden sein, damit auch in Zukunft jeder Mensch diese herrlichen Eindrücke genießen kann.

Zurück in der Pohlenzschänke hatte Stephanie Fittkau, nach dem Ende des 2. Weltkrieges erwarb ihre Familie das Gasthaus, mit ihren Mitarbeiterinnen ein Grillbuffet vorbereitet. Jeder fand hier die richtige Stärkung nach der dreistündigen Fahrt.

Sicher wird mancher aus der Runde zu einem späteren Zeitpunkt hierher zurückkehren, um Kahnfahrten und die Gastlichkeit zu genießen.

Wir bedanken uns bei Yves Schwarz, Stephanie Fittkau und ihren Mitarbeiterinnen. Und vielleicht: Bis zum nächsten Besuch! Für den Freundeskreis

Ulrich Haase und Hans-Werner Schmidt

SPORTFISCHERVEREIN OG LÜBBEN 1896 E. V. IM DAFV E. V.

Sportplan Juni

07.10. | 10:30 Uhr | Angelstrecke Hartmannsdorfer Wehr bis Schlepzig Quaspsree

Abangeln mit anschl. Siegerehrung & gemütlichem Zusammensein

04.11. | 09:00 Uhr | Petkampsberg

Arbeitseinsatz mit Eisbeissenen

06.01. | 14:00 Uhr | Gaststätte Spreeblick Lübben

Jahreshauptversammlung

TFA-TEAM LÜBBEN

Firefighter Combat Challenge in Berlin

Das TFA Team der Lübbener Feuerwehr startete am 18. und 19.08.2023 bei der 17. Berlin Firefighter Combat Challenge. Bei diesen Wettkämpfen gilt es unter kompletter Feuerwehrschutzbekleidung mit angeschlossenen Atemschutzgerät einen bestimmten Parcours auf Zeit zu absolvieren. 170 Feuerwehrsportlerinnen und Sportler aus ganz Europa stellten sich, bei brütendem Wetter, dieser Herausforderung. Die Lübbener gingen mit 5 Teammitgliedern in den verschiedenen Altersklassen an den Start. In der Altersklasse M (Männer unter 30) wurde Florian Mietusch 10. und Felix Nopper 11. In der Altersklasse M 30 (Männer über 30) wurde Oliver Nopper 23. und Robert Lehmann 43. Bei den älteren Herren in der AK M 55 (Männer zwischen 55 und 59) wurde Hagen Mooser 6.

Bei den Tandemläufen der Männer, wo in Zweierteams gestartet wird, wurden folgende Platzierungen erreicht:

Team Oliver und Felix Nopper Platz 15

In der Wertungsklasse Tandem over 50 wurde Hagen Mooser mit Jörg Eberhardt (Grafschaft) Achter.

Letztendlich ging es in die Königsdisziplin, zu den Staffelläufen. Das Mix-Team Lübben und Freunde, Miriam Hübner (Hamburg), Anja Riehn (Hardeggen), Laszlo Bodo (Ungarn), Florian Mietusch und Ha-



Foto: ©TFA TEAM

gen Mooser konnten sich in den Vorläufen unter die besten 8 Mix-Mannschaften qualifizieren. Leider scheiterten sie im Viertelfinale an der Mix-Staffel aus Berlin.

Es war wieder einmal eine rundum super organisierte Veranstaltung, die erstmals

vor der Mercedes Benz Arena ausgetragen wurde. Oliver Nopper wird das TFA Team Lübben vom 02.-07. Oktober bei der World Firefighter Combat Challenge in Stuart (Florida) vertreten.

KREISANGLERVERBAND E. V.

Bericht zum Pokalangeln an den Heideseen bei Köthen

Es ist Sonntag gegen 6:00 Uhr und noch nicht ganz hell. Da schlängelt sich eine Autokarawane auf der Zufahrt zum Schwannensee bis zur „Wetterschutzhütte für Jedermann“.

Diesmal sind 45 Angler im Alter von 17 bis 68 Jahren der Einladung des Kreisanglerverbandes zum Hegeangeln gefolgt.

Befragt nach ihren Motiven antwortet stellvertretend der AV Neu Lübbenau: „Es ist der Spaß am Angeln und die Erhaltung einer schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung“.

Der AV aus Groß Wasserburg schreibt: „Das Schönste ist die Gemeinschaft der Vereine- diesmal waren es 12. Viele bekannte Angelfreunde trifft man nur beim

Pokalangeln des Kreisanglerverbandes“.

Diese Aussagen motivieren immer wieder das Team um Falkner Schwarz (KAV Präsident) und Daniel Neumann (KAV Gerätewart) dieses Angelevent zweimal im Jahr vorzubereiten.

Der AV Leibsch hatte die Angelstrecke ausgesteckt und geangelt wurde nach Ausschreibung nur mit einer Posenrute. Die Ergebnisse der Wägung blieben diesmal deutlich unter den Ergebnissen vergangener Jahre.

Die Erklärungen waren mit dem „Ostwind“ und den kalten Nächten schnell gefunden. Trotz alledem wurden auch diesmal die Sieger in Einzel- und Mannschaftwertung gefunden:

EINZELWERTUNG

1. Uwe Schaf | Straupitz | 3250 Punkte
2. Thomas Kanapke | Leibsch | 1200 Punkte
3. Arnim Gromann | Waldrehna | 1150 Punkte

MANNSCHAFTEN

1. AV Straupitz | 4900 Punkte
 2. AV Groß Wasserburg | 2350 Punkte
 3. AV Leibsch | 1950 Punkte
- Insgesamt wurden rund 20 Kilogramm Fisch geangelt!
Die Veranstaltung endete mit einem zünftigen „Petri Heil“.

Eberhard Volkmer

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

30. Spreewaldpokal

Vom 03. bis zum 05. August fand einmal mehr der Spreewaldpokal auf der Schießsportanlage in Lübben statt. Ausrichter war abermals die Schützengilde zu Lübben 1425/1990. Zum 30. Mal reisten zahlreiche Schützen aus Ostdeutschland in den Spreewald, um bestmögliche Ringzahlen zu schießen. Erstmals konnten die Schießsportler beim KK-Liegendkampf auf Elektronikanlagen zielen, die jeden Schuss

direkt auf einem Bildschirm einblendeten. Sieger wurde in diesem Jahr wieder Michael Wischnewsky (PSV Olympia Berlin) mit 618,2 Treffern. Platz zwei belegte Rene Eick (ebenso PSV Olympia Berlin) vor Alexander Flemming (Sportschützen Petkus). Beide schossen 615,3 Ringe, jedoch besaß Eick die bessere letzte Zehnerserie und landete damit auf dem Silberrang. Beste Schützin der Schützengilde zu Lübben

wurde Simone Mattler. Mit 609,1 Treffern erreichte sie Platz acht. Sylvia Arlt wurde 26. (596, 4 Ringe), Lucas-Leon Timm (581,4 Treffer) erreichte Rang 36, Norman Linemann (579,0 Ringe) belegte Platz 37. Mannschaftssieger wurde zudem der PSV Olympia Berlin vor den Sportschützen Petkus und dem SV Chemnitz. Der Gastgeber aus Lübben kam in der Teamwertung auf Rang sechs. (Wilhelm Tarnow)

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

Die Spätsommerzeit beginnt

Nach erholsamen Sommerferien und Musik in anderer, aktiver oder passiver Weise hat nun die Spätsommerzeit in den Herbst begonnen.

Pünktlich ab 04. September finanziert unser Förderverein wieder die Musizierstunden und hilft auch bei der Organisation. Jeden 2. Montag ab 18:00 Uhr im Roten Saal des Neuhauses zeigen Musikschüler*innen verschiedenster Altersgruppen und an verschiedensten Instrumenten ihr derzeitiges Können und proben für die „Bühnenauftritte“ größeren Ausmaßes. Der Eintritt ist immer frei, Gäste sind immer willkommen, und eine Spende für unsere Anliegen im

Sinne der Musikschüler wird immer gern genommen.

Am Sonntag, den 27. August fand ein Konzert statt, welches bisher durch die ChopinGesellschaft organisiert wurde. Da dies im Lübbener Raum nicht mehr erfolgen konnte, haben wir uns an den Erfolg des gemeinsamen Konzertes vom März 2023 erinnert, als Schüler, Lehrer, Studenten und Profis zusammen musiziert haben. Und so werden wir in der Zukunft Schüler und angehende, oder schon gestandene Profis im Konzert zusammenführen. Der Start am 27. August war ein voller Erfolg, die Atmosphäre bestens, der Saal prall gefüllt und

die drei Akteure (eine Schülerin aus Lübben, zwei Preisträger eines Wettbewerbs 2022 aus unserem Bundesland) boten allerbeste pianistische Kunst.

Auf ein Neues am 22. Oktober 2023, wieder um 17:00 Uhr im Neuhaus.

Und während der Spreewaldfestspiele wird unser Förderverein sich am 16. September unter dem „Schutz“ des Bürgermeisters allen Lübbenern und ihren Gästen vorstellen dürfen.

Wir freuen uns darauf. Bleiben Sie uns treu.

Gisela Damaschke

Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

Veranstaltungsplan September-November

12.09. | 14.00 Uhr | Gaststätte „Waldfrieden“, Lubolzer Str. 15

Zusammenkunft Volkshelfer und Reisebericht Kreuzfahrt Peter Paulsen

20.09. | 14.00 Uhr | Treffpunkt Rathaus
Radtour Schönwalde Cafe Briese

04.10. | 16.00 Uhr | Bowlino, Weinbergstr.
Bowling

10.10. | 14.00 Uhr | Gaststätte „Waldfrieden“ Lubolzer Str. 15

Wahlversammlung

01.11. | 16.00 Uhr | Bowlino, Weinbergstr.
Bowling

21.11. | 14.00 Uhr | Gaststätte „Waldfrieden“ Lubolzer Str. 15

Verkehrsteilnehmerschulung

VORSCHAU

14.12. | 15.00 Uhr | Gasthaus „Zum Oberspreewald“ Neu Zauche
Weihnachtsfeier

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

dienstags | 10:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Hockerymnastik

donnerstags | 14:00 Uhr | Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 7

Spielenachmittag

donnerstags | 15:30 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Spielenachmittag

Bleiben Sie weiterhin gesund.

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

ANSCHRIFT

Geschwister-Scholl-Str. 7, 15907 Lübben

ANSPRECHPARTNER

Peter Paulsen

03546 7645 & 0160 8597503

Edith Redlich

03546 3239



Ich bin für Sie da...

Karin Jach

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

Termine

HAUSÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Di, 10.10. | 09:30 Uhr | Tag des Lächelns

HAUS 1 - WOHNBEREICH 1

jeden Mo | 10:00 Uhr | Zeitungsschau
jeden Di | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde
jeden Mi | 10:00 Uhr | Gesellige Spielerunde
jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen
jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen/Musik hören
Do, 05.10. | 10:00 Uhr | Gemeinsames Kochen
Mi, 18.10. | 10:00 Uhr | Erinnerungsaustausch
Fr, 27.10. | 15:00 Uhr | Herbstimpressionen/Kaffeeklatsch

Haus 1 - Wohnbereich 2

jeden Mo | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining
jeden Di | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde
jeden Mi | 10:00 Uhr | Wäscherunde
jeden Mi | 15:30 Uhr | Spielenachmittag
jeden Fr | 10:00 Uhr | Singerunde
Do, 05.10. | 10:00 Uhr | Kegelrunde
Do, 12.10. | 10:00 Uhr | Tag der Sinne (Sehen)
Do, 19.10. | 10:00 Uhr | Herbstfest
Do, 26.10. | 10:00 Uhr | Reise durch Nordamerika

HAUS 1 - WOHNBEREICH 3/4

jeden Mi | 10:00 Uhr | Gymnastikstunde im Wohnbereich 4

jeden Do | 10:00 Uhr | Sturzpräventionstraining im Wohnbereich 3

jeden Do | 10:00 Uhr | Training mit dem Ergometer

jeden Fr | 10:00 Uhr | Gesangsrunde / Wäsche legen / Gedächtnistraining

Di, 03.10. | 10:00 Uhr | Herbstlieder singenden

Di, 10.10. | 10:00 Uhr | Herbstimpressionen „Kürbis“

Di, 17.10. | 10:00 Uhr | Erntedank mit Gurkenverkostung

Di, 17.10. | 10:00 Uhr | Erntedank mit Gurkenverkostung

Sa, 21.10. | 15:00 Uhr | Literaturcafé

HAUS 2 - WOHNBEREICH 5/6

jeden Mo | 09:30 Uhr | Bewegungsrunde mit dem Rollstuhl

jeden Mo | 15:00 Uhr | Plauderstunde

jeden Di | 09:30 Uhr | Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

jeden Di | 09:30 Uhr | Einzelbeschäftigungen

jeden Mi | 09:30 Uhr | Bewegungsrunde / Ausdauer

jeden Do | 09:30 Uhr | Bewegungsrunde mit dem Rollstuhl

jeden Fr | 09:30 Uhr | Sturzpräventionstraining

Do, 05.10. | 09:30 Uhr | Halloweenbasteln

Do, 12.10. | 17:00 Uhr | Gemütliches Abendbrotessen

Do, 19.12. | 15:00 Uhr | Muskrätselnachmittag

Do, 26.10. | 15:00 Uhr | Halloweenparty

HAUS 3 - WOHNBEREICH 7

jeden Mo | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Mi | 10:00 Uhr | Sturzpräventionstraining mit Musik

jeden Do | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot

jeden Fr | 10:30 Uhr | Bewegungsrunde

Sa, 07.10. | 10:00 Uhr | Herbstdekoration

Mi, 18.10. | 10:00 Uhr | Oktoberfest

Mi, 25.10. | 08:00 Uhr | Bewohnerfrühstück

HAUS 3 - WOHNBEREICH 8

jeden Mi | 09:30 Uhr | Hauswirtschaftstraining

Mo, 02.10. | 09:30 Uhr | Musik, Tanz, Bewegung

Mo, 09.10. | 09:30 Uhr | Herbstfest

Mo, 16.10. | 09:30 Uhr | Snoezelenrunde

Mo, 23.10. | 09:30 Uhr | Chorstunde

Mo, 30.10. | 09:30 Uhr | Backrunde

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben - Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 279-0

MAIL luebben@ks-residenz.de

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĚŚĆI

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

September

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.

GRUNDORDNUNG

Di | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst
Mi | Lübben | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet,

anschl. Heilige Messe

Do | Straupitz | 08:30 Uhr | Heilige Messe

Fr | Lübben | 18:30 Uhr | Andacht

Fr | Lübben | 19:00 Uhr | Heilige Messe

Sa | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

So | Gröditsch, Straupitz | 08:30 Uhr | Gottesdienst

So | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

SONSTIGES

Fr, 08.09. | Lübben | 15:00 Uhr | Spiel, Spaß und Katechese für Kinder von 4-6 Jahren

So, 24.09. | Lübben | 10:00 Uhr | Erntedank

So, 8.10. | Lübben | 10:00 Uhr | Festhochamt

anlässlich des 160-jährigen Weihenachtjubiläums der Pfarrkirche, anschl. Möglichkeit zur Begegnung mit einem kleinen Imbiss.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

KONTAKT

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Pfarrer Anish

TELEFON 03546 7322

Mobil 015203815555

MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Susanne Nomine

TELEFON 03546 7322

MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Dr. Monika Polanski (Schwerin)

TELEFON 033766 62319

MAIL Monika.Polanski@kath-luebben.de

Pfarrsekretärin Mechthild Eigl

TELEFON 03546 7322

MAIL Mechthild.Eigl@kath-luebben.de

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ**10.09. bis 08.10.2023****GOTTESDIENSTE****10.09. | So | 14. Sonntag nach Trinitatis**
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 | Regionaler Gottesdienst mit Jubelkonfirmation**17.09. | So | 15. Sonntag nach Trinitatis**
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 | Gottesdienst zum Spreewaldfest**24.09. | So | 16. Sonntag nach Trinitatis**
Dorfkirche Lubolz | 09:00 | Gottesdienst Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 | Gottesdienst**01.10. | So | Erntedankfest**
Kinder- und Jugendcampus | 10:30 | Familiengottesdienst und anschl. fröhliches Erntedankfest mit Musik und Spiel, Essen und Getränken**08.10. | So | 18. Sonntag nach Trinitatis**
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30**PAUL-GERHARDT-WOCHE IM HERBST**

09. – 15.10.2023

Montag – Freitag 12:00 Uhr Musikalische Mittagsandachten

KONZERTE**Fr, 15.09. | 19:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche****Chorkonzert zum Auftakt des Spreewaldfestes**

Chöre und Ensembles aus der Region Lübben singen und musizieren für einen guten Zweck. Eintritt frei-Spende am Ausgang erbeten

KINDERBIBELTAGE

wieder am 16.09.2023

Anmeldungen Petra Böhnke, s. u.**JUNGE GEMEINDE - TREFFEN**

Donnerstags | 17:30 Uhr | Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, LN

PFADFINDER - TREFFEN

Freitags | 16:00 bis 18:00 Uhr | Hauptstr. 101, 15910 Krausnick

Anmeldungen Lisa Lohrmann, s. u.**Antworten auf ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten Sie:****KONTAKT**BÜRO UND PFARRAMT LÜBBEN
Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben
WEB www.paul-gerhardt-luebben.de
PFARRAMT (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde):

Pfr. Martin A. Liedtke

FON 03546/7347

FAX 03546/220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de
GEMEINDEBÜRO

Marlies Siegert

FON 03546/3122

FAX 03546/220101

MAIL gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Monika Streitz, Gemeindepädagogin

Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

FON 0151 57898162

WEB m.streitz@ekbo.de

Petra Böhnke, Gemeindepädagogin i. R.

FON 016094578238 / 03546 9290783

MAIL petra.boehnke@gemeinsam.ekbo.de

Lisa Lohrmann, Jugendmitarbeiterin

FON 0163 4968932

MAIL lisa.Lohrmann@gemeinsam.ekbo.de**JEHOVAS ZEUGEN****Termine**Zweimal wöchentlich treffen sich Jehovas Zeugen zum Gottesdienst in einem Königreichssaal. Hier wird besprochen, was die Bibel lehrt und wie man diese Lehren in die Praxis umsetzen kann. In dem Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“ erfahren Sie, wie die Zusammenkünfte vor sich gehen. Dieses Video findet man auf der Website jw.org > Über Uns.

jeden Mittwoch | 19:00 Uhr | Leben und Dienst – Zusammenkunft

20.09. | Ein Vorbild für gute Kommunikation - Was ist das Reich Gottes?

jeden Sonntag | 10:00 Uhr | Öffentlicher Vortrag

10.09. | Auf den Gott allen Trostes vertrauen; Anschließend findet eine Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels statt.
Thema: Wie uns Gottesfurcht schützt**KONTAKT & INFORMATIONEN**

Versammlung Lübben im Königreichssaal

An der Spreewaldbahn 31, 15907 Lübben

Andreas & Katrin Junge

TELEFON 03546/220255

MAIL akjunge@web.deWEB jw.org**IMPRESSUM STADTANZEIGER****Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) - „Lübbener Stadtanzeiger“**

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben bezogen werden.

HERAUSGEBER

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Poststraße 5, 15907 Lübben

VERLAG UND DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, FON 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERANTWORTLICH FÜR DEN NICHTAMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota), i. V. Herr Peter Schneider, Poststraße 5, 15907 Lübben, FON 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota), FON 03546 792102

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/BEILAGENLINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 5,00 € oder zum Abopreis von 60,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 48,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel[1]exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.